



KUNDENMAGAZIN

GEMEINSAME ERFOLGE 2014

ERFOLGREICHE PROJEKTE
NEUIGKEITEN
VERANSTALTUNGEN
U.V.M.



lista office



BALLUFF



CADENAS

Wandkalender 2015



Mit eCATALOGsolutions von CADENAS stellen Sie Ihre Produktdaten genau so zur Verfügung, dass Ingenieure diese bestmöglich, ohne großen Aufwand in ihre Konstruktion einbinden können.

So bieten Sie Ingenieuren maximalen Komfort und Funktionalität.



Download unter:
www.cadenas.de/kalender/ecatalogsolutions-2015



Die Geometrie eines Bauteils allein ist für den Ingenieur nicht ausreichend. Mindestens genauso entscheidend für seine Konstruktion sind die Metadaten der Komponenten. Diese eröffnen u. a. die Möglichkeit, Bewegungsabläufe bereits im CAD System zu testen und Informationen wie Massenschwerpunkte, Materialien oder Umweltschutzstandards bei der Produktentwicklung zu berücksichtigen.

Ein riesiges, verstecktes Potenzial wartet auf Sie! Packen Sie es an und machen Sie Ihren Elektronischen Produktkatalog zum unverzichtbaren Werkzeug für Ingenieure und Einkäufer.



...und damit sehr flexibel – genauso wie das Strategische Teilemanagement von CADENAS, das Ihnen mit seinen intelligenten Findemethoden Zugang zu Norm- & Kaufteilen verschiedener namhafter Hersteller bietet.

Download unter:
www.cadenas.de/kalender/partsolutions-2015



Sie haben noch keinen CADENAS Kalender 2015 an Ihrer Wand hängen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und schreiben Sie eine E-Mail mit Betreff »eCATALOGsolutions Kalender 2015« bzw. »PARTSolutions Kalender 2015« an Marketing@cadenas.de. Wir senden Ihnen Ihr persönliches Exemplar zu, solange der Vorrat reicht.

EDITORIAL

Das war das Jahr 2014!

Liebe CADENAS Kunden und Partner, das vergangene CADENAS Jahr stand ganz unter dem Motto „Intelligent Finden“. Wussten Sie, dass ein Ingenieur 27 % seiner Zeit und damit zehn Jahre seines Arbeitslebens nur mit dem Auffinden von Informationen verbringt? Dieser Fakt hat uns im vergangenen Jahr 2014 angetrieben, das Auffinden von technischen Informationen weiter zu verbessern, zu automatisieren, zu beschleunigen und zu optimieren. Auch darin sind die Deutschen Weltmeister.



Jürgen Heimbach
 Dipl.-Ing. (FH)
 Geschäftsführer
 CADENAS GmbH

Jürgen Heimbach



Ingenieuren stehen seit 2014 beispielsweise die parametrische Volltextsuche oder die neuen Filterassistenten zur Verfügung. Und die bereits bestehenden Suchfunktionen sind nochmals beschleunigt worden: Die Geometrische Ähnlichkeitssuche vergleicht nun in weniger als 5 Sekunden über eine Millionen Bauteile auf ihre geometrische Ähnlichkeit!

Beim Blick auf das kommende Jahr 2015 freuen wir uns, dass die Version 10 des Strategischen Teilemanagements PARTSolutions bereits jetzt kurz vor ihrem Release steht. Sie wird viele bahnbrechende Neuheiten und Verbesserungen mit sich bringen und die Bedienung dank einer teilweise neuen Oberfläche weiter vereinfachen.

Ein weiteres Highlight der PARTSolutions V10 wird die integrierte PURCHINEERING 2.0 Analyse sein. Mit Hilfe dieser neuen Funktion wird innerhalb der aktuellen Engineering Datenbank automatisch nach Optimie-

rungsmöglichkeiten gesucht. Darunter zählen wichtige Informationen, wie z.B.: ob Vorzugslieferanten verwendet werden, ein ähnliches Kaufteil bereits vorhanden ist, ein solches Bauteil in ähnlicher Weise im Unternehmen bereits erstellt worden ist sowie die Beantwortung der Make or Buy Frage. Alle diese Informationen werden zukünftig automatisch an die jeweils verantwortliche Person im Unternehmen gesendet.

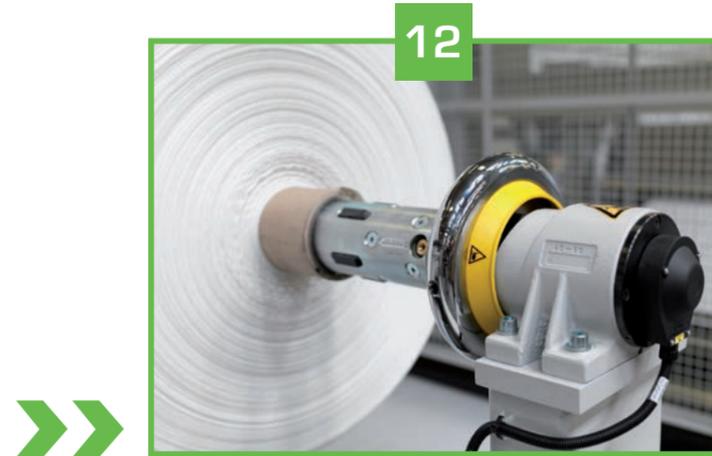
Auch im Bereich der Elektronischen Produktkataloge hat sich im Jahr 2014 einiges getan: Die PARTcommunity 3D CAD Modelle App hat den automation app award 2014 in der Kategorie „Katalog“ gewonnen.

Darüber hinaus hat CADENAS die Initiative „Smart Parts – Intelligente Bauteile“ ins Leben gerufen. Mit ihr wird aktiv zwischen den Komponentenherstellern und der fertigen Industrie vermittelt, wie die elektronischen Produktkataloge und deren CAD Modelle intelligenter gemacht werden können. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Informationen Ingenieure von 3D CAD Modellen in Zukunft benötigen, um effektiv bei ihren Konstruktionen unterstützt zu werden. Dabei steht der Mehrwert für beide Seiten im Vordergrund.

In diesem Kundenmagazin geben wir Ihnen einen Überblick über die zahlreichen CADENAS Neuerungen des Jahres 2014 sowie Einblicke in die vielen erfolgreichen Projekte mit unseren Kunden und Partnern. Wir möchten uns hiermit für die sehr gute Zusammenarbeit sowie das uns entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken.

INHALT

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 6 Das CADENAS Jahr 2014



eCATALOGSOLUTIONS

- 38 3D CAD Modelle App für Solid Edge
- 40 Festo AG & Co. KG
- 42 Lista Office AG
- 43 HALFEN GmbH
- 45 Andreas Maier GmbH & Co. KG
- 46 Balluff GmbH
- 47 PFA Inc.
- 48 AHP Merkle GmbH



PARTSOLUTIONS

- 12 Starlinger GmbH & Co. KG
- 16 Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG
- 19 Capvidia schließt Kooperation mit CADENAS
- 20 Normteile effektiv klassifizieren
- 22 CIDEON Holding GmbH & Co. KG



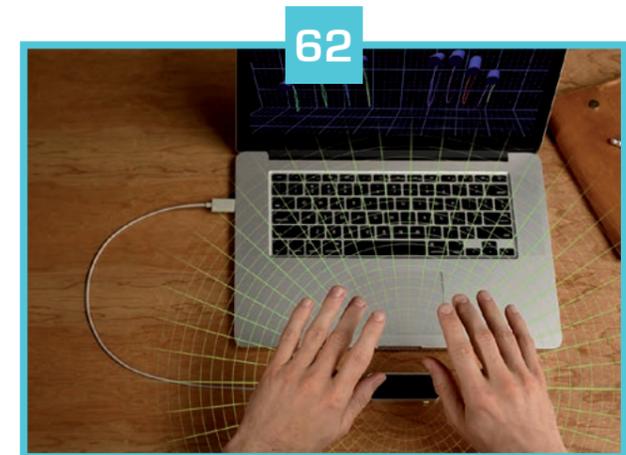
- 50 3D CAD Modelle App Version 3.0.4
- 51 PARTcommunity mobile Webapp
- 52 PARTcommunity 3.0
- 54 PARTcommunity embedded Technologie
- 56 Umfrageergebnisse: Ist Ihr Kunde König?
- 58 Industrie Marketing
- 60 Mobiles Internet



- 24 Aerospace Industries Association of America, Inc.
- 26 PARTsolutions Version 9.8
- 30 Engineering Newcomer Award 2014
- 32 Österreichischer Normteile Award
- 36 Maverick Buying

PARTCLOUD

- 62 3D Printing & 3D Model Sharing
- 64 3D PARTcloud Sharing Challenge



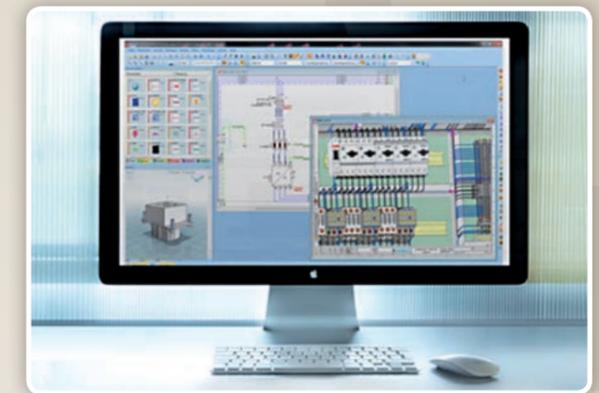
DAS CADENAS JAHR 2014



»MESSEN·FOREN·WETTBEWERBE«

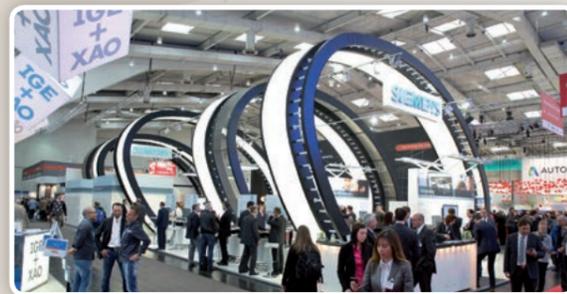
ZUKEN INNOVATION WORLD

Unter dem Motto „Power of Innovation“ war CADENAS dieses Jahr als Aussteller mit dabei und referierte zum Thema „Finden und Selektieren von elektronischen Bauteilbibliotheken“.



HMI MIT SIEMENS

Auf der Hannover Messe im April war der Stand von Siemens und CADENAS wieder ein echter Eye-Catcher. Dort stellte CADENAS seine Lösungen zur Umsetzung des PURCHINEERING Konzepts mit dem Strategischen Teilemanagement PARTSolutions vor.

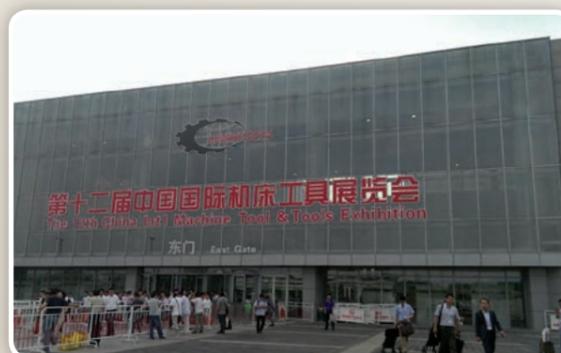


CIMES MIT LINKABLE

Im Juni stellte Linkable, der strategische Partner von CADENAS in China, auf der CIMES in Peking die Softwarelösungen PARTSolutions und eCATALOGsolutions sowie deren Neuerungen vor.

CIO-FORUM

Linkable, CADENAS' strategischer Partner in China, erhielt auf dem diesjährigen CIO-Forum auf der CIMES in Peking den „2013 China Manufacturing Outstanding Supplier of 3D Part Library“ Award für die eCATALOGsolutions Technologie von CADENAS.



CADENAS ITALIANA SOLUTIONS FORUM

CADENAS Italiana veranstaltete im Juni zum 5. Mal ihr exklusives Solutions Forum in der Casa Vinicola Zonin in Gambellara mit über 70 Fachbesuchern und zahlreichen spannenden Best Practice Vorträgen.



MOTEK

Zusammen mit Afag und eps war CADENAS im Oktober wieder auf der Motek in Stuttgart präsent. Die Messebesucher konnten sich selbst davon überzeugen, wie leicht und komfortabel die Bedienung und der Einsatz von 3D Komponenten ist.



SPS IPC DRIVES

Auf der sps ipc drives 2014 in Nürnberg zeichnete das Fachmedium „elektrotechnik“ im November bereits zum dritten Mal die besten Unternehmens-Apps der Automatisierung in insgesamt vier Kategorien aus.



Die PARTcommunity 3D CAD Modelle App von CADENAS räumte beim automation app award 2014 ab und belegte in der Kategorie „Katalog“ den ersten Platz.

SIEMENS PLM EUROPE

Anfang Oktober stellte CADENAS seine innovativen Lösungen zur Umsetzung des PURCHINEERING Konzepts mit dem Strategischen Teilemanagement PARTsolutions auf der Siemens PLM Europe vor. Bei der SIEMENS Anwenderkonferenz in Berlin treffen sich Entscheider, Anwender und Dienstleister des PLM-Themenbereichs.



Nach Wochen großer Spannung wurden Anfang Oktober endlich die drei Sieger der „Engineering Newcomer“ Challenge am norelem Messestand auf der Motek gekürt.



Michael Schikorra von der Fachschule für Technik Mühlhausen belegte mit seiner Konstruktion einer standardisierten Abschweißvorrichtung für Transportgestellböden den 1. Platz.



Alexandra Ladwein und Marius Handold von der Hochschule Heilbronn sicherten sich mit ihrer Konstruktion zum teilautomatisierten Schweißen von Haltewinkeln den 2. Platz.



Das Team von Christian Stern und Andreas Bruhn von der Carl-Benz-Schule in Karlsruhe erreichte mit ihrer Konstruktion eines per Akkuschauber betriebenen Messe-Scooters den 3. Platz.

» mehr auf Seite 30

FAKUMA

CADENAS Italiana präsentierte sich im Oktober auf der FAKUMA in Friedrichshafen zusammen mit Pedrotti. Dank des CADENAS Messe-Entertainment-Pakets wurden die Produkte des Herstellers von Formbauten und Zubehörteilen für Spritzguss-, Druckguss-, Stanz- und Tiefziehwerkzeugen gekonnt in Szene gesetzt. Die Besucher konnten die 3D CAD Modelle mit Hilfe des Kinect Controllers eigenhändig bewegen.



CADENAS SOMMERFEST

Auf dem Sommerfest im Augsburger Fribbe Freibad Ende Juli zeigten die CADENAS Mitarbeiter beim Beachvolleyballturnier, trotz tropischer Temperaturen, wieder vollen Einsatz...



Adrenalin im Blut und Champagner in der Hand - so sehen Sieger aus. Diese konnten sich nicht nur über einen Platz auf dem Siebertreppchen, sondern auch über Pokale freuen.



...und am Abend hieß es dann: Ausspannen & gemütliches Beisammensitzen am wohlklingenden Lagerfeuer mit Familie und Kollegen.



INDUSTRY-FORUM

Das Industry-Forum im Februar lockte wieder zahlreiche Besucher mit spannenden Vorträgen, Workshops und anregenden Gesprächen über die neuesten Trends und Entwicklungen in der Branche nach Augsburg.



Dabei kamen auch die praktischen Anwendungen nicht zu kurz: Sowohl an den Messeständen der Aussteller als auch bei den interaktiven Workshops war der Andrang groß.



Beim Abendevent genossen die Teilnehmer nicht nur die Vorfreude auf das Fußball Event 2014 sondern auch gleich auf den nächsten Strandurlaub. Das GESTRANDET, Augsburgs Indoor Beachclub, sorgte mit fruchtigen Cocktails, einem deftigen Beach BBQ und rund 400 Tonnen beheiztem Quarzsand für ausgiebiges Sommerfeeling.

PARTsolutions bei Starlinger

PARTSOLUTIONS BEIM WELTMARKTFÜHRER FÜR GEWEBTE KUNSTSTOFFSÄCKE



OPTIMALE NUTZUNG DER SKALENEFFEKTE

Die Starlinger & Co. GmbH ist Weltmarktführer im Bereich Maschinen- und Prozesstechnologie für gewebte Kunststoffsäcke. Das Unternehmen mit Sitz in Wien und Produktion in Niederösterreich ist seit 45 Jahren am Weltmarkt tätig, beschäftigt 550 Mitarbeiter und bedient Kunden in 136 Ländern. Die Starlinger Produktpalette umfasst alle Maschinen zur Herstellung moderner, gewebter Polypropylen-Säcke. Das Unternehmen verfügt über eine enorme Bandbreite an Herstellungsprozessen. Seit 2011 setzt Starlinger auf das Strategische Teilemanagement PARTsolutions der CADENAS GmbH.

Die Softwarelösung PARTsolutions dient dazu, CAD Bauteile in Unternehmen schnell und einfach zu finden, zu verwalten, aber auch ihre Zahl zu reduzieren und damit lang-

fristig Kosten einzusparen. Zudem ist PARTsolutions darauf optimiert, eine engere Zusammenarbeit zwischen Einkauf und Engineering zu fördern. Dazu gibt die Lösung beiden Unternehmensbereichen Zugriff auf alle technischen und betriebswirtschaftlichen Teileinformationen. Diese von CADENAS verfolgte Strategie wird PURCHINEERING genannt und setzt sich aus den englischen Begriffen „purchase“ und „engineering“ zusammen.

AUSGANGSSITUATION BEI STARLINGER

Vor der Einführung von PARTsolutions wurden Teile über eine rein textbasierte Suche im ERP und PDM System ermittelt. Durch die organisatorische Trennung in verschiedene Produktbereiche benötigte Starlinger ein Teilemanagementsystem, das logistische Steuerungen schon frühzeitig im Entwicklungsprozess ermöglicht und dadurch Skaleneffekte sowie Lernkurven optimal ausnutzt.



»Das oberste Ziel für Starlinger war es, die Standardisierung unserer Produkte im Bereich der B- und C-Teile weiter zu forcieren und damit unseren Kunden auch weiterhin Produkte mit hohem Customizing zu attraktiven Preisen bieten zu können.«

RAIMUND HORVIATH,
VERANTWORTLICHER FÜR DIE ORGANISATIONSENTWICKLUNG
UND PROZESSOPTIMIERUNGEN BEI STARLINGER

Mehr Effizienz durch PARTsolutions!

GEOsearch von CADENAS



Eine Suchanfrage dauert nur 3 - 10 s



Jeder Konstrukteur spart eine Viertelstunde pro Tag

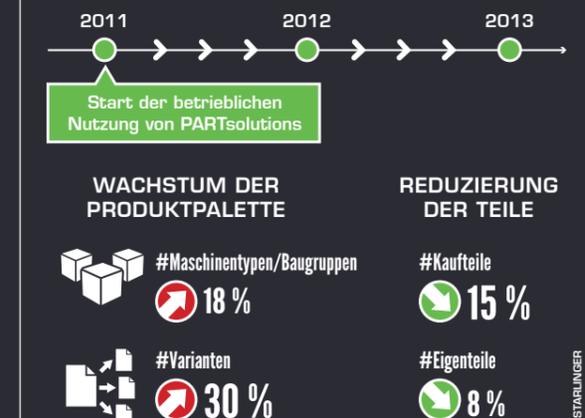


Globale Einsparungen von 112.000 Euro pro Jahr

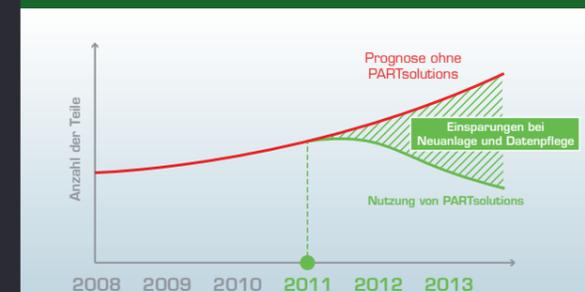
INTERESSANTE ZAHLEN ZU STARLINGER AUF EINEN BLICK:

- ➔ 550 Mitarbeiter erwirtschaften jährlich über 150 Mio. Euro Umsatz
- ➔ 45 Arbeitsplätze ausgestattet mit dem Strategischen Teilemanagement PARTsolutions
- ➔ 45 000 Webstühle wurden weltweit bislang installiert
- ➔ 1835 gegründet verfügt Starlinger über mehr als 175 Jahre Erfahrung
- ➔ Über 900 Kunden in 136 Ländern vertrauen auf Konzepte von Starlinger
- ➔ Nummer 1 in Technologie und Weltmarktführer für mehr als drei Jahrzehnte

Kosteneinsparungen durch PARTsolutions



Reduzierte Neuteilanlage



DIE ENTSCHEIDUNG FÜR PARTSOLUTIONS

Bei der Entscheidung gab vor allem der ganzheitliche Ansatz des Strategischen Teilemanagements den Ausschlag für PARTsolutions von CADENAS.

„Wir haben nach einer umfassenden Lösung gesucht, die nicht nur eine ‚Geometrieschleuder‘ oder nur ein ‚Suchtool‘ ist. Gerade die Kombination dieser Features in Verbindung mit der Möglichkeit, Teile zu klassifizieren und zu kennzeichnen ist ein entscheidender Vorteil in der Entwicklung neuer Produkte“, so Raimund Horvath. „Ursprünglich sollte dabei hauptsächlich die Qualität der Stammdaten optimiert und Dubletten vermieden werden. Im Laufe des Projektes stellte sich dann aber heraus, dass die Möglichkeit zur logistischen Steuerung der Entwicklung den größten Vorteil darstellt.“

Anwendung findet PARTsolutions dabei primär im Bereich Research and Development sowie in der Logistik von Starlinger. Geplant ist zudem der baldige Einsatz im Customer Service Center.

PARTSOLUTIONS INTEGRATION IN DIE SYSTEMUMGEBUNG

Bei Starlinger verfügen knapp 45 Arbeitsplätze über einen PARTsolutions Zugang.

„Im Zuge der Einführung von PARTsolutions wurden drei Herausforderungen tadellos gemeistert: Zum einen war es notwendig, das Teilemanagement an die verschiedenen intern verwendeten Softwaresysteme zu koppeln und Schnittstellen zwischen den Bereichen CAD, PDM und dem PARTdataManager zu schaffen. Danach ging es an die Befüllung des Systems mit den beste-



henden Daten. Neben der technischen Umsetzung stellte schließlich eine Schulung der Starlinger Mitarbeiter sicher, dass die neuen Möglichkeiten des Teilemanagements auch tatsächlich in der täglichen Arbeit Verwendung finden“, so Horvath. „Besondere Erwähnung verdient dabei die enorm schnelle Umsetzung und der sehr gute Support durch CADENAS Österreich.“

UNTERSTÜTZUNG DURCH PARTSOLUTIONS

Karl Rippel, Geschäftsführer von CADENAS Österreich, erklärt dazu:

„Starlinger verwendet flächendeckend und konsequent die Suchmöglichkeiten von PARTsolutions. Insbesondere die Geometrische Ähnlichkeitssuche. GEOsearch zeigt innerhalb von wenigen Sekunden die in Frage kommenden Teile und Baugruppen und liefert auch die zur Auswahl benötigten Metadaten aus ERP und PLM System auf einen Blick. Der Ingenieur erspart sich das mühsame Suchen in mehreren verschiedenen Systemen. Darüber hinaus werden seit der Einführung von PARTsolutions keine unnötigen Teile mehr angelegt. Auch die Teilewiederverwendung ist dadurch massiv gestiegen. Die Suchzeiten der Geometrischen Suche liegen je nach Suchbereich

zwischen drei und zehn Sekunden. Die Akzeptanz der Lösung in der Konstruktion war für den Projekterfolg entscheidend. Dies wiederum lässt sich auf die sehr guten Suchergebnisse und den minimalen Suchaufwand zurückführen.“

Im Schnitt spart damit jeder Ingenieur durch die besseren Suchmöglichkeiten und die 3D Kataloge mindestens 15 Minuten Arbeitszeit täglich. Bei einem Stundensatz von 50 Euro ergibt sich schon alleine dadurch eine Einsparung von Arbeitskosten von 112.000 Euro pro Jahr.

PARTSOLUTIONS IN EINKAUF UND CONTROLLING

Wie in vielen anderen fertigen Unternehmen werden auch bei Starlinger Zeichnungsteile überwiegend zugekauft. Im Wesentlichen werden innovationskritische und know-how-intensive Teile selbst erzeugt. Seit Jahresbeginn 2013 wird PARTsolutions in Beschaffung/Logistik intensiv verwendet.

PARTSOLUTIONS IN DER ANGEBOTSKALKULATION

Vor der eigentlichen Angebotskalkulation einer neuen Maschine wird mit PARTsolutions eine Grobkalkulation über die Preise ähnlicher Teile durchgeführt. Starlinger hat damit die Möglich-

keit noch vor der genauen Vorkalkulation (Konstruktion, Zeichnungsableitung etc.) abzuschätzen, ob sich der Aufwand der Neuanlage voraussichtlich lohnen wird und kann sehr frühzeitig darauf reagieren.

ERSATZ VON ZEICHNUNGSTEILEN DURCH KATALOGTEILE

Durch die Verwendung der zahlreichen Elektronischen Produktkataloge von CADENAS und der Einbeziehung der Geometrischen Ähnlichkeitssuche GEOsearch konnten Zeichnungsteile durch Katalogteile ersetzt werden. Im Maschinenbau sind Katalogteile im Schnitt etwa zehnmal kostengünstiger als Zeichnungsteile.

EINSPARUNGEN INSGESAM

Die kompletten Einsparungen durch die verminderte Teilevielfalt lassen sich nur grob abschätzen, da die Zu-

nahme der Teileneuanlagen ohne die Verwendung von PARTsolutions nur auf Grund der historischen Entwicklung extrapoliert werden kann. In absoluten Zahlen hat die Neuanlage von A- und Z-Teilen im Messzeitraum um ca. 1100 Teile abgenommen. Mit den geschätzten Prozesskosten einer Teileneuanlage von ca. 700 Euro und den jährlichen Pflegekosten von ca. 100 Euro liegen die absoluten Einsparungen durch Reduktion der Teileneuanlage und erhöhter Teilewiederverwendung in einer Größenordnung von etwa einer Million Euro im Vergleich zur Prognosekurve.

GEPLANTE GEMEINSAME PROJEKTE

Die weitere Aufrüstung auf die neue PARTsolutions Version ist bei Starlinger bereits fest eingeplant. Insbesondere der Funktionsumfang des Strategischen Teilemanagements soll dabei noch stärker erweitert werden. So sollen z.B. Preisvergleiche noch einfacher und

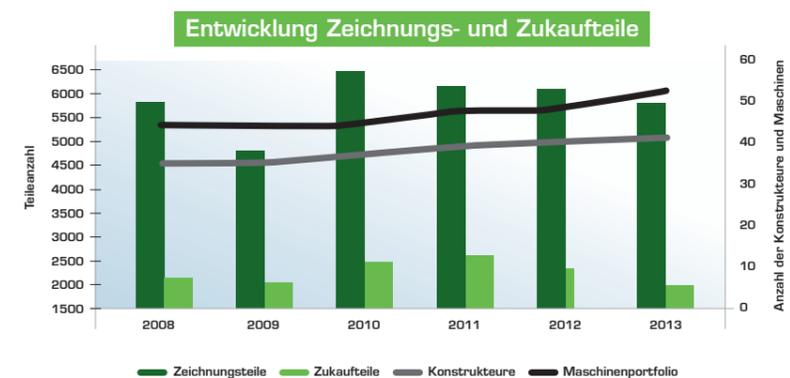
schneller möglich werden. Auch auf den Bereich PURCHINEERING soll bei Starlinger zukünftig noch stärker der Fokus gelegt werden, um auch weiterhin den großen Vorsprung im internationalen Wettbewerb aufrechterhalten zu können.

FAZIT: EFFIZIENZSTEIGERUNG UND KOSTENEINSPARUNGEN

Bezogen auf das gesamte Projekt zieht Horvath folgendes Fazit:

„Die Neuanlage von Zukaufteilen ist seit der Einführung von PARTsolutions um mehr als zehn Prozent gesunken. Trotz der deutlich gestiegenen Zahl an Konstrukteuren und Entwicklungsprojekten ist die Anzahl der Neuanlagen von Zeichnungsteilen konstant gehalten worden und sogar leicht fallend. Unsere internen Prozesse haben sich durch PARTsolutions insbesondere bei der Artikelanlage und bei der Teilesuche wesentlich verbessert. Besonders hervorzuheben ist zudem die deutlich gestiegene Stammdatenqualität, die erhöhte Normteilverwendung, die Reduzierung auf wenige ausgewählte Lieferanten und die bessere Nutzung von Vorzugsreihen.“

Den vollständigen Anwenderbericht finden Sie unter: www.cadenas.de/partsolutions/erfolgsgeschichten/starlinger



STARLINGER IN ZAHLEN

- Umsatz: 150 Mio. Euro jährlich
- Kunden: über 900 in 136 Ländern

- Mitarbeiter: 550 weltweit
- PARTsolutions Arbeitsplätze: 45 steigend





PARTsolutions reduziert Konstruktionszeiten und Kosten für die Neuanlage von Teilen bei EIRICH

CADENAS UNTERSTÜTZT DIE MASCHINENFABRIK GUSTAV EIRICH GMBH & CO KG DABEI, CAD BAUTEILE SCHNELLER UND EINFACHER ZU FINDEN

KOSTENREDUZIERUNG DURCH EFFIZIENTE SUCHFUNKTIONEN

Das Strategische Teilemanagement PARTsolutions von CADENAS unterstützt die Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG dabei CAD Bauteile schneller und einfacher zu finden, Dubletten zu vermeiden und CAD Konstruktionen einfacher zu verwalten. Zudem können eigens erstellte Teile in PARTsolutions integriert und verwaltet werden. Durch diese Funktionen können langfristig Kosten eingespart

werden. PARTsolutions trägt dazu bei die Produktkosten bereits in der Konstruktions- und Entwicklungsphase durch eine effiziente Modellverwaltung und effektive Suchfunktion zu reduzieren.

AUSGANGSSITUATION UND EINFÜHRUNG VON PARTSOLUTIONS

Anfang 2000 wurden 3D CAD Softwarelösungen im Konstruktionsbereich immer populärer, weshalb auch die Verwaltung von CAD Bauteilen grundlegend neu gestaltet werden musste.

DAS UNTERNEHMEN

EIRICH steht weltweit für ein umfassendes Leistungsspektrum in der industriellen Aufbereitungstechnik.

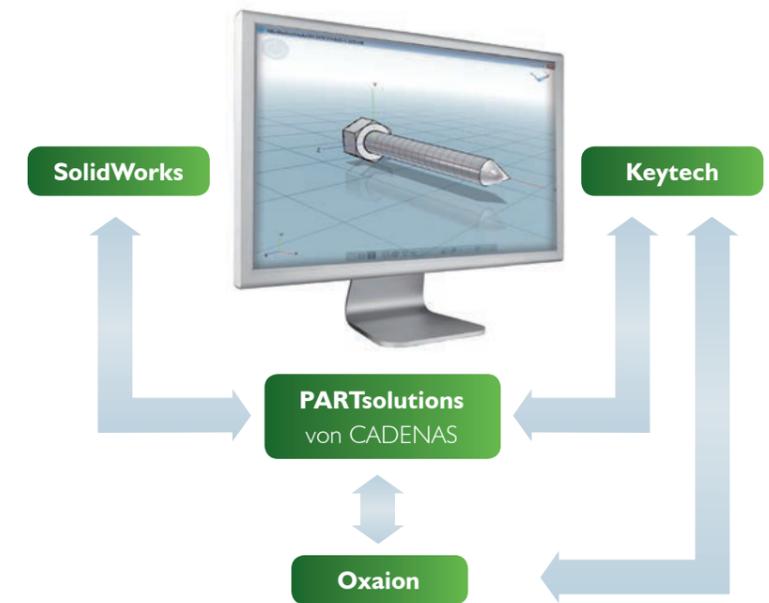
Den Schwerpunkt bilden Misch- und Feinmahltechnik mit Know-how aus über 150 Jahren enger Partnerschaft mit den Unternehmen der Anwenderbranchen und den Hochschulen.

Daraus ergaben sich eine Vielzahl von Fragen sowie Anforderungen, die bei EIRICH an ein zukünftiges Teilemanagementsystem gestellt wurden:

- Komplette 3D Normteile nach DIN, DIN EN, DIN EN ISO, DIN ISO
- Aktualisierung des Teilemanagements, wenn eine Norm an Gültigkeit verliert
- Komfortables Suchen von Normteilen
- Integration einer eigenen Normteillbibliothek
- Verfügbarkeit von 2D Ableitungen
- Einbindung von Lieferantenkatalogen
- Möglichkeit der Einbindung von Teilenummern, Werkstoff etc.
- Übertragbarkeit der Teile direkt in die Stückliste
- Integrationsfähigkeit bestehender Softwarelösungen wie Oxaion, Keytech, SolidWorks

Nach ersten Prüfungen der Einsetzbarkeit von PARTsolutions im Hause EIRICH und dem Vergleich mit anderen auf dem Markt befindlichen Softwareanbietern entschied man sich schließlich, das Strategische Teilemanagement von CADENAS genauer zu testen. Bereits in den Vorbereitungen zur Einführung von PARTsolutions harmonisierte die Zusammenarbeit zwischen EIRICH und CADENAS. Schließlich wurde PARTsolutions probeweise installiert, um festzustellen, ob sich im Test-Szenario Probleme mit anderen Systemen oder Abläufen ergeben.

Die Einführung von PARTsolutions bedeutete für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Konstruktionsbereich von EIRICH eine große Umstellung. Dank der rund 10-jährigen konsequen-



ten und umfassenden Unterstützung durch den Augsburger Softwarehersteller CADENAS, ist PARTsolutions fester Bestandteil der täglichen Arbeit geworden und wird von allen Mitarbeitern sehr geschätzt. Durch die fortlaufende, enge Zusammenarbeit zwischen EIRICH und CADENAS konnte die Softwarelösung in den letzten Jahren kontinuierlich an die neuen Anforderungen von EIRICH angepasst und optimiert werden.

PARTsolutions kommt im Unternehmen EIRICH ausschließlich in der mechanischen Konstruktion zum Einsatz. Hier nutzen ca. 30 Mitarbeiter/-innen die Software als Modellbibliothek mit zugeordneten Teilenummern.

INTEGRATION IN DIE BESTEHENDE SOFTWAREUMGEBUNG

Das Strategische Teilemanagement PARTsolutions von CADENAS verfügt über Schnittstellen zu den bisher bei EIRICH eingesetzten Softwarelösungen. Das gute Zusammenspiel von dem 3D CAD System SolidWorks, dem PLM System Keytech, dem ERP System Oxaion und PARTsolutions ermöglicht die Optimierung von Unternehmensprozessen und bietet allen Konstrukteuren vollständige und aktuelle Komponenteninformationen.



»Das Strategische Teilemanagement von CADENAS ließ bei uns keine Fragen mehr offen und auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte. Daher haben wir uns 2004 dafür entschieden, PARTsolutions für unsere gesamte mechanische Konstruktion einzuführen.«

SIEGFRIED ENGLERT
LEITER IT UND NORMENSTELLE
MASCHINENFABRIK GUSTAV EIRICH GMBH & CO KG

TEILEWELT VON EIRICH

Bei der Maschinenfabrik Gustav Eirich werden etwa 40000 Norm- und Kaufteile in PARTsolutions verwaltet und können schnell und unkompliziert in das 3D CAD System SolidWorks von Dassault Systèmes geladen werden.

VORTEILE

Durch das Strategische Teilemanagement von CADENAS werden bei EIRICH die Suchzeiten für Kauf- und Eigenteile deutlich verringert, Konstruktionszeiten und damit Kosten reduziert. Außerdem ermöglicht PARTsolutions eine bessere Übersicht über das Sortiment der jeweiligen Zulieferer und gibt Konstrukteuren einen Einblick in die Produktvielfalt des gewünschten Teils/Artikels.

Darüber hinaus konnten interne Prozesse beschleunigt und weniger fehleranfällig werden. Regelmäßige Updates sichern den aktuellen Stand der Modelle von Bauteilen. So werden Unstimmigkeiten zwischen CAD Modellen und den später eingesetzten Produkten vermieden.

Zwar hat sich seit der Einführung von PARTsolutions bei EIRICH die Anzahl der Teile nicht verringert, dies war allerdings auch nie Ziel der Softwareeinführung. Der Grund für die dauerhafte Teilezunahme liegt darin, dass EIRICH stetig neue Maschinen entwickelt und dafür auch stets neue Teile benötigt werden.

EIRICH IN ZAHLEN

- Zusammenarbeit mit CADENAS: seit 2004
- In PARTsolutions verwaltete Norm- und Kaufteile: ca. 40 000
- Einsparungen pro Neuteilanlage: ca. 50 Euro
- PARTsolutions Arbeitsplätze: 30



»Ohne den Einsatz von PARTsolutions wäre der Zuwachs der Neuteile wahrscheinlich wesentlich höher ausgefallen, da hierdurch, vor allem beim Anlegen von Norm- und Kaufteilen, eine zweite sehr einfache Kontrollmöglichkeit geschaffen wurde, um Dubletten schon frühzeitig als solche zu erkennen und zu vermeiden.«

MARTIN FISCHER

TECHNISCHER BEARBEITER NORMENSTELLE

MASCHINENFABRIK GUSTAV EIRICH GMBH & CO KG



GEPLANTE GEMEINSAME PROJEKTE

Bisher kommen bei EIRICH nicht alle Funktionen von PARTsolutions vollständig zum Einsatz. Daher plant das Unternehmen besonders die vom Strategischen Teilemanagement unterstützten Automatismen zukünftig effektiver zu nutzen. EIRICH wird gemäß der eigenen Unternehmenspolitik auch künftig in regelmäßigen Abständen auf neuere Softwareversionen von PARTsolutions setzen. Dies geschieht jedoch erst nach

genauer Prüfung und stets im Gleichschritt mit der gesamten Softwarelandschaft.

Die Maschinenfabrik Gustav Eirich ist bestrebt, weltweit in der gesamten EIRICH-Gruppe die gleichen Softwarelösungen anzuwenden. Deshalb finden aktuell auch erste Überlegungen und Planungen zur weltweiten Vernetzung von PARTsolutions statt.

Den vollständigen Anwenderbericht finden Sie unter: www.cadenas.de/partsolutions/erfolgsgeschichten#eirich



Capvidia

schließt Kooperation mit CADENAS

CADENAS PARTSOLUTIONS WIRD UM CAPVIDIA FUNKTIONEN ERWEITERT

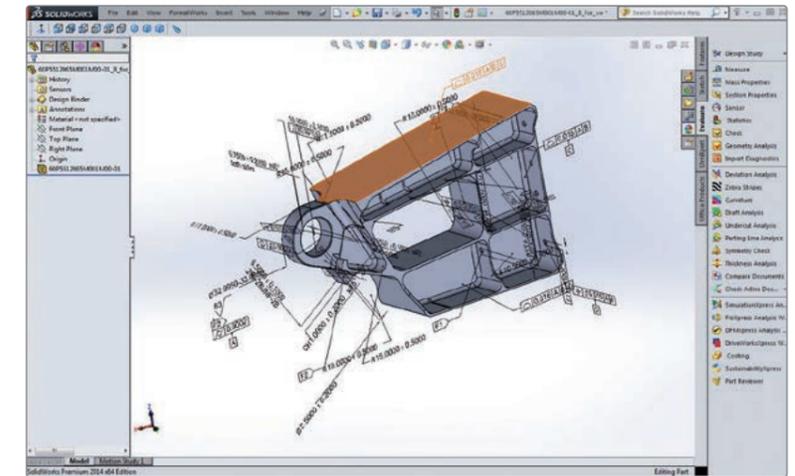
Capvidia, einer der führenden Anbieter für 3D Engineering Software Lösungen, gibt die Kooperation mit CADENAS bekannt.

Die global weitverbreitete Teilemanagement Softwarelösung von CADENAS wird um die folgenden Capvidia Funktionen erweitert: Feature Erkennung, 3D CAD Daten Austausch und Reparatur sowie "Reverse Engineering".

PARTsolutions ist die Antwort für das Engineering und den Einkauf, einfach und schnell Standardteile zu finden und zu bewerten. Die Softwarelösung hilft dabei, Teilevorräte zu reduzieren und zu kontrollieren und somit Produktionskosten bereits während der Konstruktionsphase zu minimieren, indem eine "make or buy" Entscheidung zügig herbeigeführt wird.

CAPVIDIA FUNKTIONALITÄT IN PARTSOLUTIONS INTEGRIERT

Die Capvidia Funktionalität wird in die PARTsolutions Software Suite integriert, um Nutzern einen verbesserten Zugriff auf erweiterte PMI (Product Manufacturing Information) und 3D Modell- und Feature-Informationen anzubieten. Dies geschieht durch Analyse des 3D Modells in der BREP Repräsentation und der automatischen Erkennung der einzelnen Entitäten, wie z.B. Zylinder, Kegel, Flächen, zylindrische Segmente, längliche Zylinder, Bögen, Linien, gegenüber liegende Flächen, usw. (insgesamt über



20 verschiedene Features werden automatisch erkannt). Des Weiteren werden die PMI Informationen in die Analyse mit einbezogen, die Feature-Charakteristika, wie z.B. Rundheit, Rundlauf, Parallelität, Ebenheit, Rechtwinkligkeit usw. definieren. Auf die genannten Features und Charakteristika kann einfach über das offene XML basierende QIF/CAPXML Datenformat zugegriffen werden.

LEISTUNGSSTARKE CAPVIDIA ALGORITHMEN

Darüber hinaus werden die 3D CAD Datenaustauschfunktionen der PARTsolutions Softwarelösung durch den Einsatz leistungsstarker Capvidia Reparatur- und Modell-Qualitätsverbesserungsalgorithmen optimiert.

Capvidia Geschäftsführer Tomasz Luniowski sagt über die Zusammenarbeit: „Die Kooperation mit CADENAS als ein Weltmarktführer von Lösungen für

Strategisches Teilemanagement ist ein wichtiger Meilenstein für Capvidia. Durch diese Partnerschaft werden PARTsolutions Anwender einen entscheidenden Vorteil bei der Bewertung von 3D CAD Daten und deren Verarbeitung in ihren Arbeitsabläufen haben.“

Jürgen Heimbach, Geschäftsführer der CADENAS GmbH, ergänzt: „Mit der Integration der sehr innovativen und in diesem Bereich einzigartigen Capvidia Features- und Charakteristika-Erkennungsfunktionen, die wir nun unseren PARTsolutions Nutzern zur Verfügung stellen können, ist es möglich die Entscheidungsprozesse bzgl. ‚make or buy‘ deutlich zu beschleunigen.“

Mehr Infos zu PARTsolutions finden Sie unter: www.cadenas.de/strategisches-teilemanagement





Warum so viele daran scheitern, Normteile zu klassifizieren

WIE HERSTELLER DIE HÄUFIGSTEN FEHLER BEI DER NORMTEILEKLASSIFIZIERUNG VERMEIDEN KÖNNEN

Wenn man die gigantische Anzahl an Komponenten betrachtet, die sich in der durchschnittlichen Teilebibliothek eines Herstellerunternehmens befinden und wie viele Leute täglich darauf zugreifen, dann ist es kein Wunder wenn irgendwann Chaos und Teile-Missmanagement entstehen. Für die meisten scheint die Lösung dafür ganz einfach zu sein: Erstelle ein simples System zur Klassifikation, basierend auf den physischen Eigenschaften des Teils. Wenn man sich aber genauer mit dem Thema beschäftigt, dann stößt die Implementierung dieses Systems schnell auf Probleme. Dazu zählen z.B. subjektive Kategorien, ungeeignete Suchprozesse und schlechte Integrierbarkeit in die anderen Geschäftsbereiche. Allein der Versuch ein geeignetes Konzept zu finden, um eine so riesige Anzahl von Teilen zu klassifizieren, kann selbst den kühnsten Kopf zum Verzweifeln bringen. Häufig kommt man schließlich zu dem Ergebnis, dass das Klassifikationsprojekt gescheitert ist oder sowieso nur einen begrenzten Mehrwert bietet. Klassifikationssysteme sind im Alltag überall um uns herum zu finden und

für jeden essentiell, der schon einmal etwas logisch ordnen musste. Ein Beispiel, das die meisten noch aus dem Biologieunterricht kennen dürften, ist die Taxonomie nach Carl von Linné.

Zur Erinnerung: Die Taxonomie nach Linné ist ein Baumdiagramm, das sich immer weiter in die verschiedenen Reiche, Stämme, Klassen, Ordnungen, Familien, usw. aufspaltet, um die Verwandtschaft von Tieren und Pflanzen zu zeigen.

Ein weiteres bekanntes Klassifikationssystem ist uns aus Bibliotheken bekannt: Das so genannte Dezimal Klassifikationssystem kategorisiert Bücher, indem sie mit einer Zahlenreihe versehen werden, die mit der Art des Buches übereinstimmt. In diesem System gibt es zehn verschiedene Hauptklassen, wie Philosophie, Religion, Gesellschaftswissenschaft, etc. unter die alle Bücher fallen. Danach kommt ein Dezimalpunkt, gefolgt von einer Reihe von Zahlen, die das Buch weiter definieren. So kann man durch die Zuweisung eines inhaltsdefinierenden Codes



ein beliebiges Thema aussuchen und sicher ein dazu passendes Buch finden.

Die biologische Taxonomie und das Dezimal System sind von ihrer Struktur her den gegenwärtigen Klassifikationsfunktionen für Normteile in modernen CAD Systemen sehr ähnlich. Beginnend mit einer relativ überschaubaren Zahl an Hauptkategorien werden Teile zunächst in grundlegende Kategorien unterteilt und dann kontinuierlich in immer kleinere, spezifische Gruppen sortiert.

Auch wenn bisher noch keine universelle Definition zur Kategorisierung von Teilen existiert, gibt es doch ein paar normierte Teile-Klassifikationssysteme, die in der Industrie besonders häufig

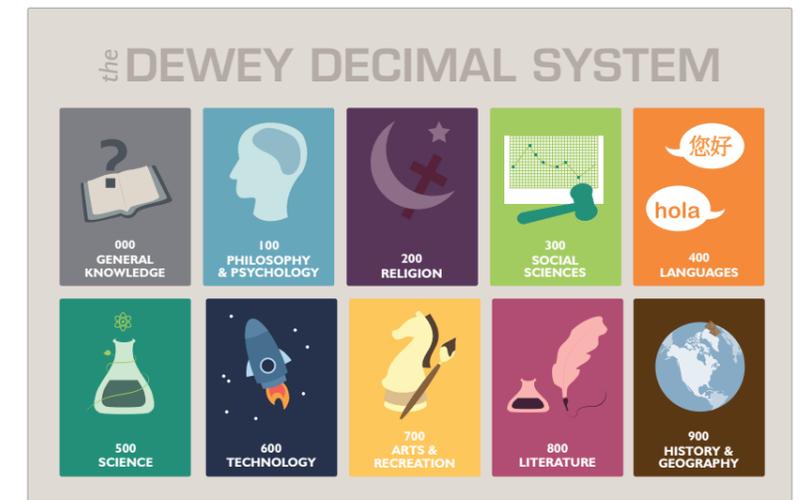
verwendet werden. Zwei prominente Beispiele sind eCl@ss und UNSPSC. eCl@ss weist eine sehr detaillierte Organisationsstruktur auf, während UNSPSC eher eine neutrale Taxonomie verwendet, die Produktklassen und Dienstleistungen mit einbezieht, aber auf Beschreibungen verzichtet. Obwohl es allgemein vier Ebenen für die eCl@ss Klassifikation gibt, beginnt das System auf der obersten Ebene mit 30 verschiedenen Hauptklassen und jede darauffolgende spaltet diese noch um ein Vielfaches weiter auf. Es ist leicht zu ersehen, dass hier die Anzahl der möglichen unterschiedlichen Subkategorien schnell aus dem Ruder laufen kann.

ES GIBT KEINE 100 PROZENTIGE LÖSUNG

Probleme treten auf, sobald unklar ist, wie etwas genau klassifiziert werden sollte. Nehmen wir zum Beispiel an, dass ein neues Buch über Sportmedizin in die Bibliothek aufgenommen werden soll. Angefangen bei den breitesten Kategorien stellt sich die Frage, ob das Buch unter Technologie oder Kunst/Freizeit fallen sollte. Was passiert, wenn zwei Personen unterschiedliche Interpretationen haben?

Obwohl es Regeln geben kann, wie man von oben nach unten klassifiziert, heißt das noch lange nicht, dass auch alle Mitarbeiter diese verstehen. Ein Klassifikationssystem, das nicht für alle Mitarbeiter intuitiv zu bedienen ist, sorgt für Verwirrung beim Erlernen, macht es schwerer etwas zu finden und kostet somit vor allem viel Zeit.

Beeinträchtigt wird die Effektivität zudem durch die Einstellung "Wenn ich es finden kann, warum sollte jemand



»Wenn du immer nur das tust, was du immer getan hast, wirst du auch nur das bekommen, was du immer bekommen hast.«

ALBERT EINSTEIN

anderes damit Probleme haben". Die begrenzten Suchoptionen reichen oft nicht aus um ein Teil zu finden, das bestimmte Designkriterien erfüllen muss. Was muss ein Ingenieur unternehmen, um das Teil zu finden, das er benutzen will? Wenn es sich nicht gerade um eine genormte Schraube oder Mutter handelt, ist es nicht unbedingt offensichtlich wohin er sich wenden muss. Häufig werden die Entwickler lieber selber das gewünschte Teil konstruieren, statt lange danach zu suchen. Das wiederum erzeugt Probleme durch bereits im System vorhandene Dubletten.

Zu guter Letzt fehlt vielen Normteilklassifizierungssystemen die Integration in andere Unternehmensprozesse, wie Einkauf und Logistik. Diese Kommunikation ist essentiell für das generelle Produktdesign. Mängel in der Kommunikation können zudem sehr kostspielig sein, wenn ein Fehler erst spät in der Entwicklung bemerkt wird. Ein

Programm, das den Ingenieuren einen Überblick gibt, ob ein Produkt freigegeben ist bevor es implementiert wird, spart daher viel Zeit und vermeidet Chaos.

Mittlerweile gibt es viel schnellere und einfachere Suchmethoden für den Computer. Computer Aided Design (CAD) ist noch eine vergleichsweise junge Technologie in der Ingenieurswelt und es braucht eine gewisse Zeit bis sich die Probleme der Teilevielfalt überwältigend bemerkbar machen. Aber dieser Zeitpunkt wird kommen. Ingenieure wünschen sich eine Möglichkeit, Teile schnell aufzuspüren, hatten aber bis vor kurzem nicht die geeigneten Werkzeuge dazu. Glücklicherweise gibt es neue Lösungen für diese Probleme, die aus einer Kombination von Klassifizierung und fortschrittlichen Suchmethoden bestehen und so nutzerfreundliches und intuitiv verständliches Teilemanagement ermöglichen.



Mit CADENAS und CIDEON Wiederverwendung von Komponenten steigern

ANBINDUNG VON CADENAS GEOSEARCH AN SAP MIT CIDEON

Eine konsequente Wiederverwendung von Komponenten in Unternehmen spart viel Zeit und Geld. An dieses Ziel knüpft die Kooperation der CIDEON Software GmbH und der CADENAS GmbH an. Mit der gemeinsamen Lösung können Ingenieure und Einkäufer bereits bestehende Bauteile im Unternehmen schnell finden und erhalten gleichzeitig Zugriff auf alle wichtigen Komponenteninformationen. Dafür wird die Geometrische Ähnlichkeitssuche GEOsearch von CADENAS mit wichtigen Informationen aus dem SAP PLM System angereichert, die durch die SAP PLM CAD Integration von CIDEON bereitgestellt werden.

Über die Vorzüge der gemeinsamen Lösung beider Unternehmen referierte Felix Finster der CIDEON Software GmbH in seinem Vortrag auf dem CADENAS Industry-Forum 2014. CIDEON ist ein weltweit agierender

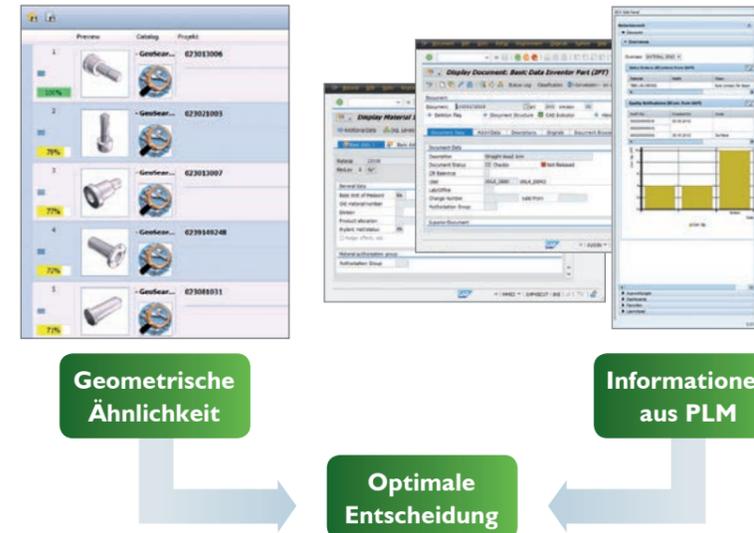
Engineeringsspezialist und unterstützt als führender Anbieter Unternehmen dabei, Innovationen umzusetzen, Engineeringprozesse zu optimieren und so deren Leistungsfähigkeit, Kundennutzen und Unternehmenswert zu steigern. Der Unternehmensbereich CIDEON Software entwickelt gemeinsam mit der SAP seit 1996 die Best-in-Class SAP PLM Direktintegrationen für marktführende CAD Systeme.

ZUVERLÄSSIGE
PRODUKTEINFÜHRUNG
DURCH HOHE
WIEDERVERWENDUNG

Durch eine erhöhte Wiederverwendung von Komponenten können in verschiedenen Unternehmensbereichen Zeit und Kosten eingespart werden. Dies führt zu einer zuverlässigen Produkteinführung bzw. einem möglichst kurzen Time to market.

EINSPARUNGEN:

- **Beschleunigte Konstruktion:** Neukonstruktionen sind nicht nötig und damit verbundene administrative Aufgaben, wie die Dokumentverwaltung, Prüfung, Zeichnungserstellung entfallen.
- **Effizientere Logistik und Fertigung:** Bereits bestehende Informationen im Unternehmen werden genutzt.
- **Einfachere Kostenschätzung:** Die Kosten für bestehende Komponenten wurden bereits kalkuliert.



KOMPONENTENAUSWAHL
LEICHT GEMACHT:
VERSCHMELZUNG DER
GEOSEARCH MIT SAP PLM
INFORMATIONEN

Das Ziel einer hohen Wiederverwendung kann erreicht werden, indem Ingenieure Komponenten, die bereits im Unternehmen existieren, einfach und leicht finden. Dabei unterstützt sie die Geometrische Ähnlichkeitssuche GEOsearch von CADENAS. Im Gegensatz zu herkömmlichen Suchmethoden, wie anhand von Ordnerstrukturen, Klassifikationen oder Beschreibungen, benötigt die Ähnlichkeitssuche keine Begriffe, Beschreibungen oder Klassifikationen. Sie ist damit sprachübergreifend und bedient sich der reinen Geometrie oder des Fingerprints eines Bauteils, um ähnliche Teile im Unternehmen aufzuspüren. Dies ermöglicht ein schnelles und zielgerichtetes Suchergebnis.

Als Resultat liefert die Geometrische Ähnlichkeitssuche von CADENAS eine übersichtliche Ergebnisliste mit prozentualen Ähnlichkeiten der Geo-

metrien. Dank der Kombination mit der CIDEON SAP PLM Integration werden Ingenieuren und Einkäufern innerhalb der Ergebnisliste zusätzlich wichtige Informationen aus SAP PLM angezeigt. Dazu zählt unter anderem die Angabe, ob das Dokument bereits freigegeben ist, die jeweilige Materialstammliste sowie die Anzeige von verknüpften Objekten und Verwendungen.

„Die Geometrische Ähnlichkeitssuche von CADENAS ist eine wunderbare Ergänzung zu dem, was bisher im SAP PLM möglich ist“, so Felix Finster, der CIDEON Software GmbH. „Alle diese Informationen bilden die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Entscheidung, welches Bauteil in einem Produkt verbaut werden soll.“

Einkäufer profitieren davon, dass sie auch ohne CAD System alle wichtigen Informationen einsehen und überprüfen können, ob alle Werte passen. W hingegen Ingenieure die gewünschte Komponente direkt in das jeweilige CAD System importieren und in die bestehende Konstruktion integrieren können.

BENEFITS:

- **Einfache Ähnlichkeitssuche:** Mit der Geometrischen Ähnlichkeitssuche finden Ingenieure und Einkäufer schnell und einfach bereits im Unternehmen bestehende Bauteile.
- **Passgenaue Informationen:** Eine Vielzahl an Informationen werden bereitgestellt, darunter Verwendungsnachweise, Stücklisten und Informationen zum Materialstamm.
- **Individuelle Funktionalität:** Trefferlisten können vorqualifiziert werden, indem unpassende Ergebnisse von Beginn an ausgeschlossen werden.
- **Nutzerfreundlichkeit:** Mit Hilfe von einfachen Kontextmenüs und der „drag & drop“ Funktion kommen Ingenieure und Einkäufer mit wenigen Klicks zum gewünschten Bauteil.

„Zwei technologisch sehr hochwertige Produkte verschmelzen hierbei in einer Lösung. Diese stellt Nutzern auf sie zugeschnittene Informationen bereit und ermöglicht den Einsatz neuer Suchmöglichkeiten zu SAP PLM“, fasst Felix Finster in seinem Fazit zusammen.

Zum vollständigen Vortrag :
www.industry-forum.biz/rueckblick/2014/vortraege/cideon



www.cideon.de



AIA veröffentlicht digitale 3D Standards

NATIONAL AEROSPACE STANDARDS KÖNNEN IN MEHR ALS 150 CAD- UND GRAFIKFORMATEN AUSGEGEBEN WERDEN

Hin und wieder entsteht eine Technologie, die unseren Alltag fundamental zum Besseren verändert. Während wir früher große Schallplatten- und CD-Sammlungen hatten, tragen wir heute unsere gesamte Musikbibliothek in der Tasche herum. Während wir früher Videos aus der Videothek ausleihen mussten, können wir Filme heute On-Demand aus dem Internet beziehen.

Es gibt zahllose Beispiele von revolutionären Fortschritten, die unser Leben verändert haben. In der Welt der Luft- und Raumfahrt-Produzenten braucht die Einführung und Akzeptanz von umwälzender Technologie häufig etwas länger. Die Auswirkungen von Innovationen werden daher oft erst über längere Zeit sichtbar.

Das wird sich jetzt ändern.

Die Aerospace Industries Association (AIA) macht einen riesigen Schritt vor-

wärts, wie in der Luft- und Raumfahrtindustrie Normteile entwickelt, verteilt und verbraucht werden. Die AIA kündigte 2014 an, dass ihr National Aerospace Standard (NAS) erstmals als autorisierter digitaler 3D Katalog in Zusammenarbeit mit der internationalen Informationsgesellschaft IHS Inc. und CADENAS veröffentlicht wird. Der neue Elektronische NAS Produktkatalog verspricht eine beträchtliche Effizienzsteigerung im Bereich der Entwicklung und Zulieferung in der Luft- und Raumfahrt.

„Die AIA blickt auf eine lange und stolze Geschichte zurück, den Anforderungen der Luft- und Raumfahrtindustrie durch unser National Aerospace Standards Programm gerecht zu werden“, so AIA Präsident und CEO Marion C. Blakey. „Der AIA NAS 3D Katalog erlaubt es uns jetzt Lösungen anzubieten, mit denen die Industrie ihre Produkte noch schneller und zu niedrigeren Kosten entwickeln und produzieren kann.“

Die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie verschiedene Organisationen für Normung (SDOs) zerbrechen sich seit Jahren darüber die Köpfe, wie man digitale Interfunktionsfähigkeit am besten gewährleisten kann. In den letzten zehn Jahren wurden viele Standardisierungsinitiativen unternommen, doch diese machten nur wenige Fortschritte.

Rob Zesch, COO von CADENAS Partsolutions LLC arbeitete eng mit dem AIA Direktor für Standardisierung, Chris Carnahan zusammen, um das Projekt voranzutreiben und den ersten digitalen 3D Standard für die Luft- und Raumfahrt zu realisieren.

„Die AIA betritt hier echtes Neuland. Das ist ein gewaltiger Schritt für die Luftfahrtindustrie“, sagt Zesch. „Sie haben den entscheidenden Schritt gewagt und damit ein Beispiel für andere Normungsinstitute gesetzt, indem sie ihre Inhalte in digitalem 3D Format anbieten.“

Bis jetzt war das AIA NAS Format nur auf Papier oder als PDF verfügbar. Das bereitete Ingenieuren einige Probleme. CADENAS arbeitet deshalb daran, dass auch die anderen Industrienormen bald in digitalem 3D Format vorliegen. Diese Vision erklärte Zesch der weltweit führenden Organisation für Normung auf dem „Standards Publishing Advisory“ Treffen im Januar. Gegenwärtig steht CADENAS in Verhandlung mit zahlreichen weiteren Organisationen, um auch deren Normen fit fürs digitale Zeitalter zu machen.

PLATTFORMUNABHÄNGIGKEIT ALS ENTSCHEIDENDES MERKMAL

Die AIA startete einen umfassenden Evaluierungsprozess, bevor die Entscheidung für CADENAS und deren Technologieplattform fiel. Das Unternehmen wurde aus mehr als 30 anderen Anbietern ausgewählt, um die NAS Digital Standards zu entwickeln und zu veröffentlichen. Der Hauptgrund dafür war, dass die CADENAS Ausgabeformate „technologieunabhängig“ sind, wie Carnahan den Teilnehmern der Diminishing Manufacturing Sources and Material Shortages (DMSMS) Konferenz in Orlando, Florida erklärte.

„Wir haben CADENAS hauptsächlich deshalb gewählt, weil sie in der Lage sind Dateien zu erstellen, die kompatibel zu so vielen verschiedenen Formaten sind“, sagte Carnahan.

Die digitalen 3D Teile von NAS können in mehr als 150 nativen und neutralen CAD und Grafikformaten und -versionen ausgegeben werden. Digitale Teiledaten von CADENAS sind sowohl in ERP Anwendungen wie SAP integrierbar als auch in die der drei führenden CAD und PLM Programme in der Luft- und Raumfahrttechnik: Siemens NX & Teamcenter PLM Software; Dassault Systèmes' CATIA & Enovia PLM; und PTCs Creo Parametric und Windchill PLM.

STRATEGISCHES TEILEMANAGEMENT

Die IHS wird den Elektronischen Produktkatalog sowohl an Abonnenten ihres „Standards Express“ verteilen als auch innerhalb des Strategischen Teilemanagements PARTsolutions von CADENAS bereitstellen. Das Programm verknüpft sich mit CAD, PLM und ERP Systemen und erlaubt so Herstellern, ihre Normen für Industrie, Unternehmen und Zulieferer entlang der Lieferkette zu kontrollieren.

DABEI GIBT ES DREI KATEGORIEN VON NORMTEILEN:

■ Eigenteile:

Teile, die selbst hergestellt werden, statt sie zu kaufen. Diese wiederverwendbaren Komponenten werden produziert und zusammen mit Kaufteilen verbaut, um das finale Produkt oder System zu erzeugen.

■ Kaufteile:

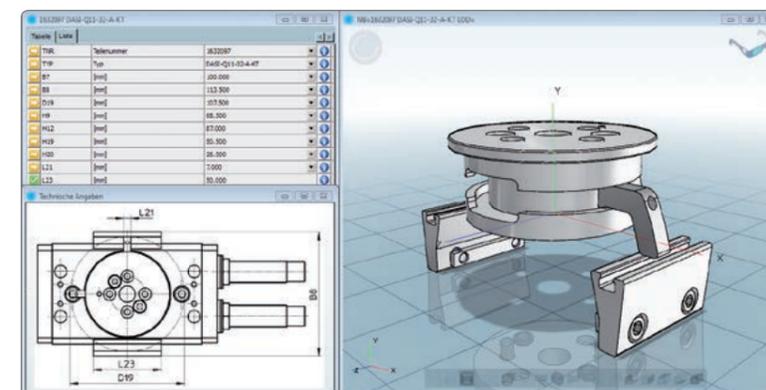
Teile, die extern gefertigt werden und mit anderen Teilen in einer kompletten Materialliste verwendet werden. Dazu zählen Teile wie Kugellager, Widerstände, Zylinder, Schalter, Federn, Stecker und andere gebrauchsfertige Produkte, die typischerweise von Zulieferern für Standardfunktionen erworben werden.

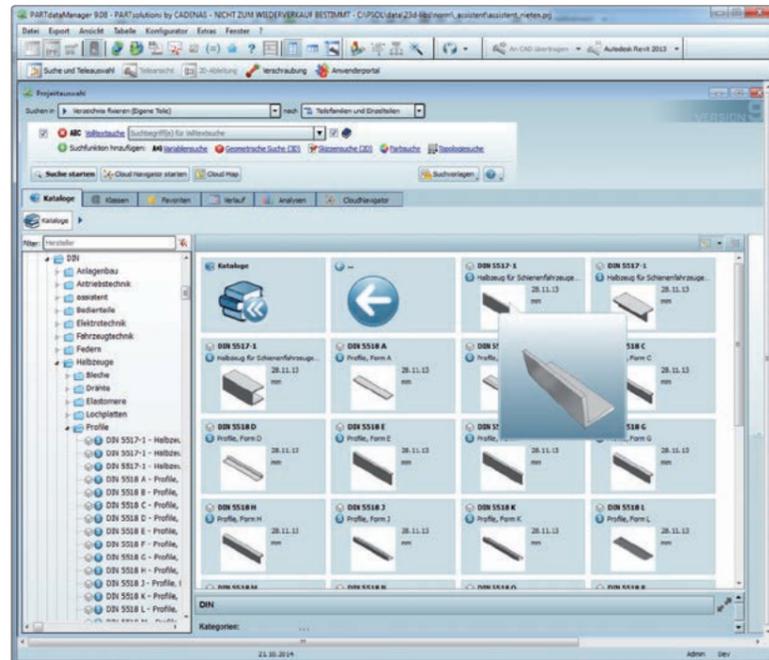
■ Normteile:

Teile, die in Übereinstimmung mit allgemeinen Spezifikationen hergestellt und auf Konformität mit den Regeln einer Institution für Normung, wie die AIA, überprüft wurden. Dabei geht es häufig um Befestigungselemente wie Schrauben, Muttern und Nieten. Diese so genannten C-Teile (Commodity Teile) werden je nach Preis und Verfügbarkeit oft von vielen verschiedenen Zulieferern bezogen.

Normteile machen 40 bis 80 % der meisten Rüstungs- bzw. Luft- und Raumfahrtgüter aus. Transparenz und Kontrolle über alle verwendeten Normteile sind daher erfolgsentscheidend für die Effizienz in Entwicklung und Herstellung.

Mehr Infos finden Sie unter:
[www.youtube.com/
watch?v=LDSgME77qCc](http://www.youtube.com/watch?v=LDSgME77qCc)





PARTsolutions schaltet mit Version 9.8 einen Gang höher

Das STRATEGISCHE TEILEMANAGEMENT VON CADENAS BESCHLEUNIGT ARBEITSABLÄUFE MIT VERBESSERUNGEN BEI GEOSEARCH UND VOLLTEXTSUCHE UND DEM NEUEN APPSERVER

Das Augsburger Softwareunternehmen CADENAS hat im Juni die neueste Version des Strategischen Teilemanagements PARTsolutions veröffentlicht. Die Version 9.8 steht dabei ganz im Zeichen von mehr Geschwindigkeit und Performance. Zu den Highlights zählen unter anderem die beschleunigten Intelligent Finden Funktionen auf Basis der Geometrischen Ähnlichkeitssuche GEOsearch, der 2D Skizzen-, Topologie- und Volltextsuche sowie der vereinfachte Remotezugriff durch das zentrale Hosting auf dem neuen Application Server Webservice.

**DIE HIGHLIGHTS:
MEHR INFORMATIONEN UND
SCHNELLERE ERGEBNISSE**

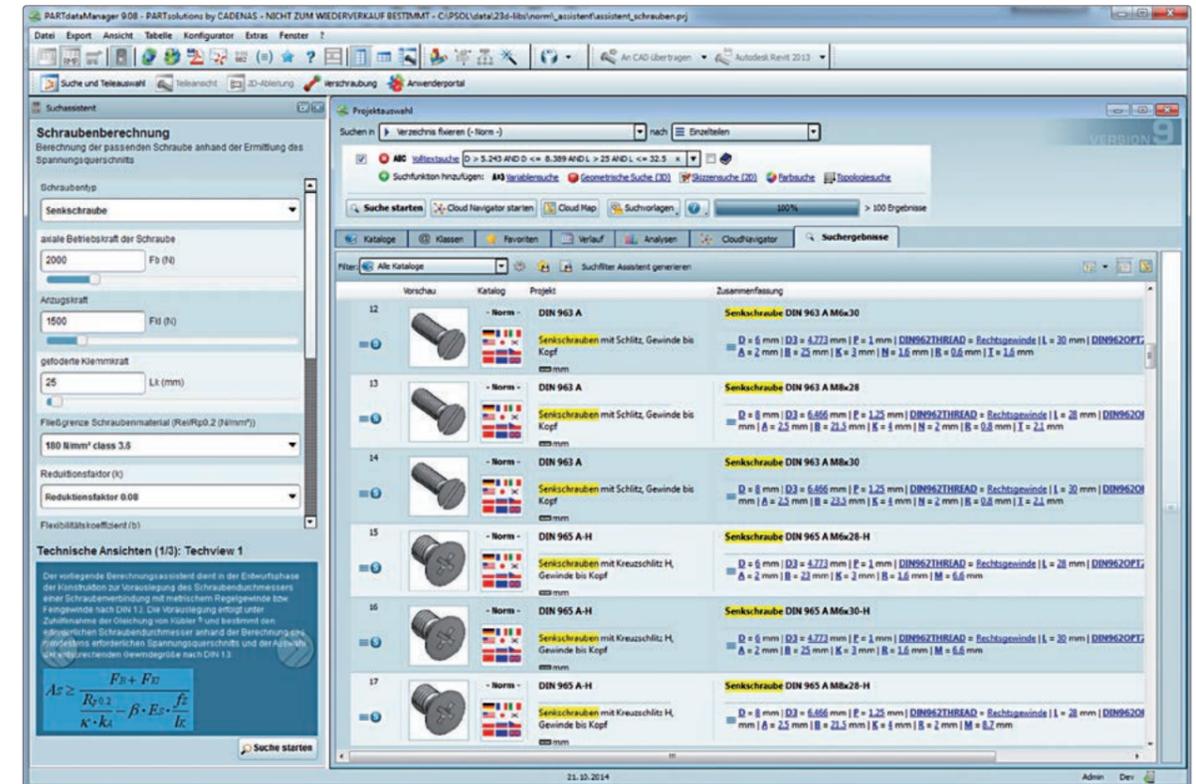
Für die Nutzer bietet die neue Version zahlreiche Verbesserungen:

So ergänzt der neue PARTsolutions Application Server die zentrale Datenhaltung der Kataloge an nur einem Standort. Dazu ist auch der bisherige Suchserver im neuen AppServer integriert worden, wodurch die Administration nur noch einen Serverprozess warten muss. Zugleich ist damit jetzt

auch an Standorten mit langsameren Netzwerkverbindungen eine deutlich schnellere Nutzung von Software und Katalogen möglich.

Die neue Autovervollständigung beschleunigt die Volltextsuche um bis zu 50 Prozent, durch die Anzeige der möglichen Optionen während der Eingabe. Damit ist die Volltextsuche jetzt so einfach zu handhaben wie die bekannte und beliebte Google Suche.

Der neue Suchfilterassistent erlaubt dem Benutzer das schnelle Erstellen von

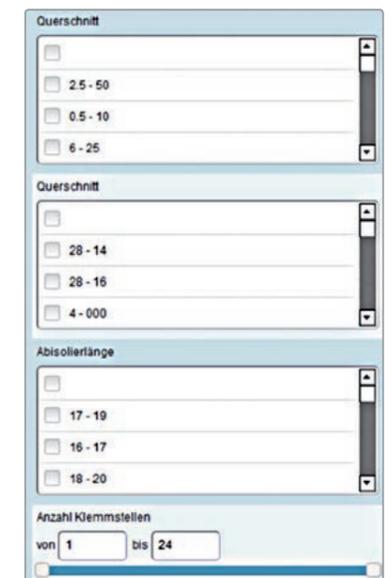


Suchvorlagen für bestimmte Teiletypen wie Lager, Schrauben, etc. mit individuellen Suchkriterien für die einzelnen Teile mit vereinheitlichten Variablen. Dadurch wird eine einfache und gleichzeitig gründliche Suche in allen Katalogen möglich, die einen umfassenden Überblick über das gesamte Portfolio von allen Anbietern gibt.

Auch die Geometrische Ähnlichkeitssuche (3D), Skizzensuche (2D) und Topologiesuche glänzen nun mit einer um den Faktor 10 verbesserten Performance. Nutzer können damit innerhalb von nur drei Sekunden über 6,5 Millionen Teile durchsuchen und mit den verfügbaren Kaufteilen in allen installierten Katalogen vergleichen. Damit ist es möglich, inner-

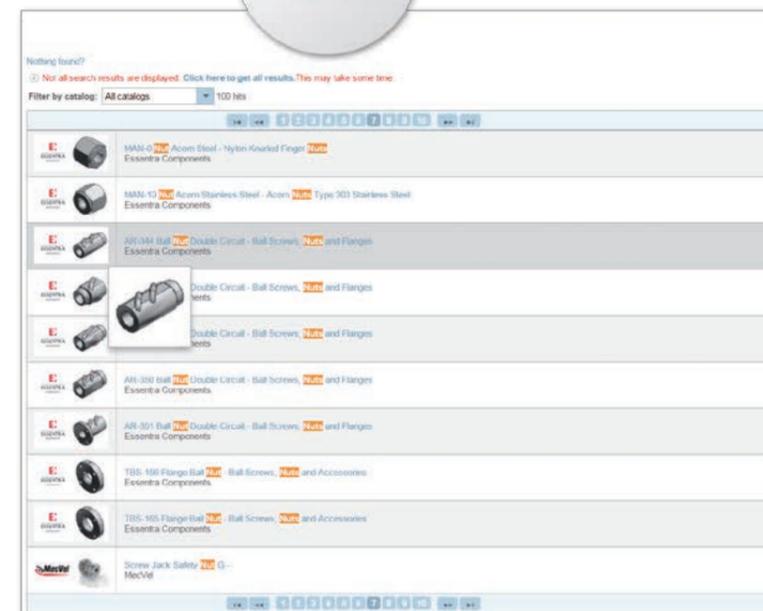
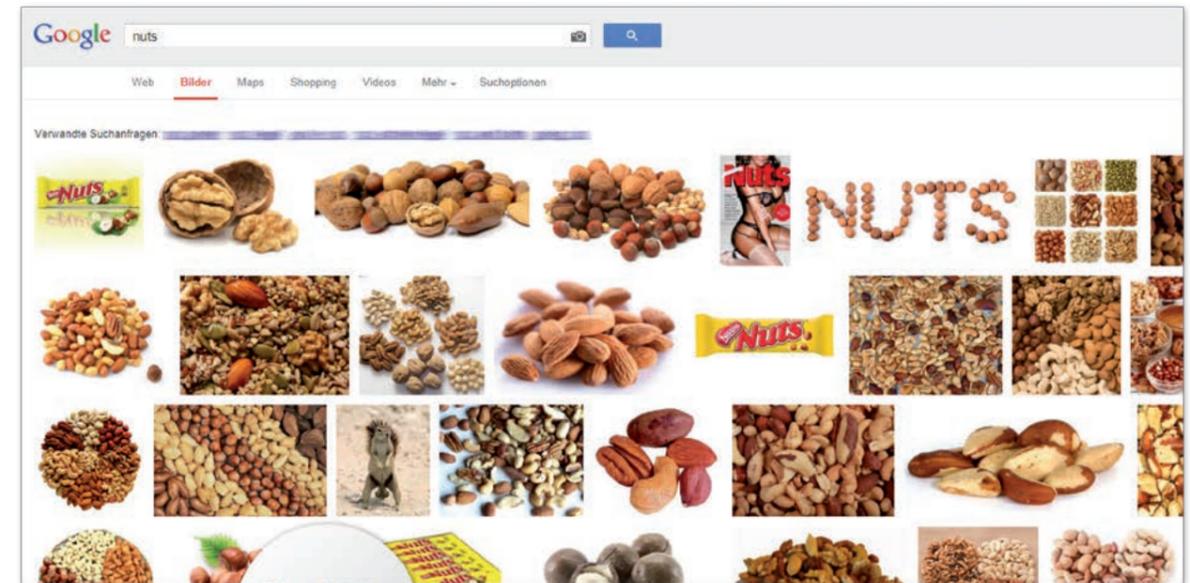
halb kürzester Zeit Analysen anzustellen, ob statt einer teuren Eigenproduktion auch ein Kaufteil verwendet werden könnte. Kaufteile kosten im Schnitt 93 % weniger als Eigenproduktionen und verursachen weniger Lagerkosten. Damit sorgt diese neue Funktion für enorme Einsparpotenziale.

Neben diesen Features wurden noch zahlreiche weitere Verbesserungen vorgenommen. So wurden viele zusätzliche neue Exportformate und Schnittstellen für CAD und PLM Programme hinzugefügt.



Optimiert für Ingenieure: Fiarch.it - die intelligente technische Suchmaschine

DIE SUCHMASCHINE FIARCH.IT LIEFERT SUCHERGEBNISSE ZU FACH- UND SPEZIALBEGRIFFEN ZUGESCHNITTEN AUF DIE ANFORDERUNGEN IN DER KONSTRUKTION



EINE PRAKTISCHE LÖSUNG VON CADENAS

die mit Hilfe intelligenter Suchmethoden Norm- und Kaufteile aufspürt.

Zumindest für Ingenieure und Entwickler gibt es für solche Suchanfragen jetzt eine praktische Lösung, die CADENAS im März veröffentlichte. Unter der Webadresse www.fiarch.it wurde eine spezialisierte Suchmaschine geschaffen,

FIARCH.IT: OBJEKTSUCHE MIT SKIZZE, BEISPIEL UND WORT

Zum Ausdruck bringt das der Name „fiarch“, der einerseits eine Verschlei-

fung von „Find instead of search“ ist, andererseits auch ein – wie das Urban Dictionary verrät – Slangbegriff für „fetch“: Denn die Suchmaschine ist nicht nur in der Lage, Objekte per Volltextsuche in über 6000 Herstellerkatalogen und Produktwebseiten aufzuspüren, sondern ermöglicht auch das gesuchte Objekt dank der integrierten Geometrischen Ähnlichkeitssuche über eine Skizze zu finden oder durch den Abgleich eines, dem Objekt ähnlichen, 3D CAD Modells.

Hersteller, die an einer optimierten Darstellung ihrer Produkte unter den Suchergebnissen interessiert sind, erhalten dazu weiterführende Informationen unter Marketing@cadenas.de.

Die Suchmaschine finden Sie unter:





Greenhorns stauben ab! Verleihung des Engineering Newcomer Awards 2014

NORELEM, CADENAS UND KONSTRUKTIONSPRAXIS ZEICHNEN PROJEKTE VON ANGEHENDEN INGENIEUREN AUS

Am 8. Oktober wurden die Preise des „Engineering Newcomer 2014“ auf der Motek in Stuttgart verliehen. Ausgerufen hatten diesen Wettbewerb für angehende Ingenieure die norelem Normelemente KG, die CADENAS GmbH und das Fachmagazin konstruktionspraxis. Der Award gibt Studenten und Berufseinsteigern die Chance, Aufmerksamkeit für ihr jeweiliges Studienprojekt zu generieren, mit der Auszeichnung ihre Karriere voranzutreiben und einen attraktiven Geldpreis abzuräumen. Unter den zahlreichen Einsendungen prämierte die Fachjury bestehend aus Marcus Schneck – Geschäftsleiter bei norelem, Matthias Grywatsch – Bundesarbeitskreis Fachschule für Technik und Jürgen Heimbach – Geschäftsführer von

CADENAS die drei interessantesten und originellsten Konstruktionen, mit den meisten Standardkomponenten.

**ERFOLGREICHE
PROJEKTARBEIT ZUM THEMA
STANDARDISIERUNG UND DEM
EINSATZ VON
NORMTEILEN**

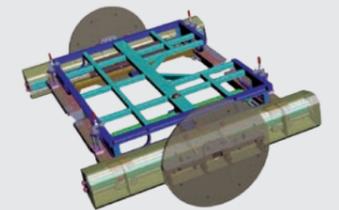
Darüber hinaus wurde im Rahmen des Engineering Newcomer Wettbewerbs ein Sonderpreis von je einem Amazon Gutschein über 150 Euro an das Projekt von Thomas Schaar und Stephan Raabe verliehen. Ihre Arbeit vergleicht Kosten und Aufwand bei der Erstellung sowie Fertigung einer Konstruktion mit und ohne Verwendung von Normteilen.

**ENGINEERING NEWCOMER
SCHAFFT BEWUSSTSEIN
FÜR WIEDERVERWENDUNG
VON KAUFTEILEN**

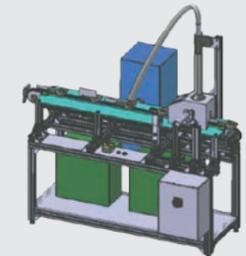
„Traditionell unterstützen und fördern wir junge Auszubildende, Techniker und Ingenieure auf ihrem Karriereweg. Das Setzen und Verwenden von Standards schafft Freiräume für neue Ideen und Innovationen. Es geht darum, jungen Menschen diese Freiräume zu geben. Durch unsere Unterstützung möchten wir einen kleinen Teil dazu beitragen“, so Marcus Schneck – Geschäftsleiter der norelem Normelemente KG.

Kreative Konstruktionsideen werden belohnt!

1. PLATZ Den mit 2.000 Euro dotierten ersten Platz sicherte sich Michael Schikorra von der Fachschule für Technik Mühlhausen. Er reichte beim Engineering Newcomer Wettbewerb seine Konstruktion einer standardisierten Abschweißvorrichtung für Transportgestellböden ein.



2. PLATZ Mit ihrer Konstruktion zum teilautomatisierten Schweißen von Haltewinkeln überzeugten Alexandra Ladwein und Marius Hanold von der Hochschule Heilbronn die Jury. Sie konnten sich über 1.000 Euro freuen.



3. PLATZ Das Team von Christian Stern und Andreas Bruhn von der Carl-Benz-Schule in Karlsruhe setzte sich mit ihrer Konstruktion eines per Akkuschauber betriebenen Messe-Scooters (Speedy-Drill Scooter) durch. Sie gewannen ein Preisgeld von 500 Euro.



Neben dem Preisgeld werden die Gewinner-Projekte im Fachmagazin konstruktionspraxis veröffentlicht und das Unternehmen norelem stellt den angehenden Ingenieuren für die Herstellung ihrer Projekte kostenlos Komponenten zur Verfügung.



»Die frühzeitige Zusammenarbeit mit den Ingenieuren von morgen ist uns sehr wichtig, dazu zählen sowohl die Techniker während ihrer Ausbildung als auch deren Bildungseinrichtungen. Somit schaffen wir von Beginn an ein Bewusstsein für Teilevielfaltsmanagement sowie Wiederverwendung von Kaufteilen und Standardisierung.«

JÜRGEN HEIMBACH
GESCHÄFTSFÜHRER
CADENAS GMBH

Zahlreiche weitere Beiträge des Engineering Newcomer Wettbewerbs 2014 finden Sie unter:
www.engineering-newcomer.com

Auch in Zukunft sind viele weitere spannende Engineering Challenges von CADENAS mit interessanten Gewinnen geplant. Alle aktuellen Konstruktionswettbewerbe sind unter www.cadenas.de/challenges zu finden.



Verleihung des Ersten Österreichischen Normteile Awards

KREATIVER EINSATZ VON NORMALIEN WIRD BELOHNT



PREMIERE AUF DER
MESSE INTERTOOL
IN WIEN

Der erste Österreichische Normteile Award ist am 7. Mai 2014 feierlich übergeben worden. Raimund Horvath, der Starlinger & Co. GmbH, hat mit seiner Konstruktion einer Schutzeinhausung den ersten Platz belegt und kann sich über ein Preisgeld von 3.000 Euro freuen.

Mit dem Normteile Award haben die ELESA+GANTER AUSTRIA GmbH, der x-technik Fachverlag und die CADENAS Consulting GmbH die innovativste Konstruktion mit einer möglichst effizienten Verwendung von Norm- und Kaufteilen und einem hohen Maß an Innovation ausgezeichnet. Übergeben wurden die Awards für die ersten drei Plätze von den drei folgenden Jurymitgliedern:

Bildunterschrift:
Die glücklichen Gewinner des Österreichischen Normteile Awards 2014: von links Anja Steinberger und Marko Schüller, Herbert Fürst, Raimund Horvath sowie David Weichselbaum und Christoph Reisinger als Vertretung für August Maier.

Die Jury

CHRISTIAN SCHMID, ING.



Christian Schmid ist bei der ELESA+GANTER Austria GmbH verantwortlich für Technik und Marketing. Auf Grund seiner langjährigen beruflichen Erfahrungen in der Anwendungsberatung und im Verkaufsaufendienst kennt er die vielseitigen Einsatzfälle von Normteilen sehr gut. Praxisbezug und bestmöglicher Kundennutzen stehen für ihn bei der Beratung von ELESA+GANTER Normteilen stets im Vordergrund.

ROBERT FRAUNBERGER, ING.



Robert Fraunberger ist Redaktions- und Verkaufsleiter bei der x-technik IT & Medien GmbH. Er war nach seinem Abschluss der HTBLA Paul-Hahn-Straße in Linz einige Jahre in der Industrie tätig, bevor er eine neue Herausforderung in den USA annahm und dort unter anderem die Bereiche Marketing und Kommunikation eines österreichischen Maschinenbauers leitete. Seit 2003 ist er Miteigentümer und Redaktionsleiter des technischen Fachverlages x-technik IT & Medien GmbH aus Wilhering. Als Chefredakteur ist er für das Fachmagazin FERTIGUNGSTECHNIK verantwortlich.

KARL RIPPEL, ING. MAG.



Karl Rippel ist seit 2011 Geschäftsführender Gesellschafter der CADENAS Consulting GmbH in Österreich und Experte für die Standardisierung und Wiederverwendung von Komponenten. Die CADENAS Consulting GmbH implementiert Teilemanagementprojekte in Österreich unter Verwendung elektronischer Norm- und Zulieferkataloge. An CADENAS fasziniert ihn die ideale prozesstechnische Verbindung zwischen der technischen und betriebswirtschaftlichen IT.

AWARD FÖRDERT BEWUSSTSEIN FÜR KOSTENSENSITIVE PRODUKTENTWICKLUNG

Ziel des Österreichischen Normteile Awards ist es, das Bewusstsein für eine kostensensitive Produktentwicklung durch den vermehrten Einsatz von Norm- und Kaufteilen im Engineering zu stärken. Der Wettbewerb richtet sich an österreichische Ingenieure, Techniker, technische Zeichner und CAD Anwen-

der, die mit ihrer Arbeit maßgeblich die späteren Produktkosten und damit die Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens beeinflussen.

„Mit dem Österreichischen Normteile Award möchten wir verdeutlichen, dass ein hoher Anteil an Norm- und Kaufteilen hilft, Kosten zu reduzieren“, so der Geschäftsführer der CADENAS GmbH Jürgen Heimbach.

„Die interessanten Beiträge führender österreichischer Industrieunternehmen und das große Interesse der zukünftigen Ingenieure aus tgm und HTL sind sehr erfreulich. Auch das zeigt die Wichtigkeit von Normelementen und des Awards“, so Christian Schmid verantwortlich für Technik und Marketing bei der ELESA+GANTER Austria GmbH.

Die Gewinner

PREISGELDER:

- 1. PLATZ: 3.000 EURO
- 2. PLATZ: 2.000 EURO
- 3. PLATZ: 1.000 EURO



SCHUTZEINHAUSUNG ZEIGT KREATIVE VERWENDUNG VON NORMALIEN

Den ersten Platz hat sich Raimund Horvath der Starlinger & Co. GmbH mit seiner Konstruktion einer Schutzeinhausung „ad*starKON SX+“ gesichert. Die Schutzeinhausung ist ein Beispiel dafür, wie durch kreative Verwendung von Normteilen ein eigenständiges Design realisiert werden kann.

Die Einhausung selbst ist ein multifunktionaler Teil und dient somit nicht nur der bloßen Anwendersicherheit sondern ist auch visuell ansprechend gestaltet. Die Konstruktion besteht aus 1749 Gesamtteilen, wovon 1638 Normteile sind. Der Anteil der Normteile an der Konstruktion beträgt damit rund 94 %.

HOCH HINAUS MIT DER HUBSTATION FÜR FAHRRÄDER

Über den zweiten Platz mit einem Preisgeld von 2.000 Euro kann sich August Maier der Maier Werkzeugbau GmbH freuen. Er reichte die Konstruktion

einer automatisierten Hubstation zur Manipulation von Fahrrädern ein. Mit ihr wird eine ergonomische Arbeitshöhe für Monteure erreicht. Zum Einsatz kommt die Hubstation vor allem bei E-Bikes. Insgesamt verfügt die Konstruktion über 41 Bauteile, darunter 39 Normteile.

IMMER IN DER RICHTIGEN POSITION MIT DEM DYNAMISCHEN LAPTOPHALTER

Den dritten Platz beim Österreichischen Normteile Award mit 1.000 Euro Preisgeld hat das Team um Anja Steinberger und Marko Schüller der tgm – Die Schule für Technik in Wien mit ihrer Konstruktion eines Laptophalters ergattert. Der Laptophalter ist dynamisch: Die Höhe der Auflage für den Laptop kann durch ein Handrad verstellt werden. Des Weiteren kann die Auflage durch Scharniere auch in der Ebene variabel eingestellt werden. Auf der Rückseite ist ein Kabelkanal angebracht und die Abstellfläche des Laptops ist durch zahlreiche Ausnehmungen wärmeableitend, wodurch einer Überhitzung vorgebeugt wird.

Auch in Zukunft sind viele weitere spannende Engineering Challenges von CADENAS mit interessanten Gewinnen geplant. Alle aktuellen Konstruktionswettbewerbe sind unter www.cadenas.de/challenges zu finden.

Weitere Informationen zum Österreichischen Normteile Award finden Sie unter: www.oesterreichischer-normteile-award.at

Sind auch Sie an einer effizienten und zukunftsweisenden Lösung zur Standardisierung und Wiederverwendung von Komponenten interessiert?

CADENAS wurde für sein Strategisches Teilemanagement PARTsolutions vom CIO Review Magazin als einer der zehn vielversprechendsten „Engineering Design Solution Providers“ ausgezeichnet:

www.cadenas.de/news/de/reader/items/big-data-fuer-industrieunternehmen-aufbereiten



1. Platz



RAIMUND HORVATH,
Starlinger & Co. GmbH
Konstruktion einer Schutzeinhausung „ad*starKON SX+“

Die Konstruktion besteht aus 1749 Gesamtteilen, wovon 1638 Normteile sind.

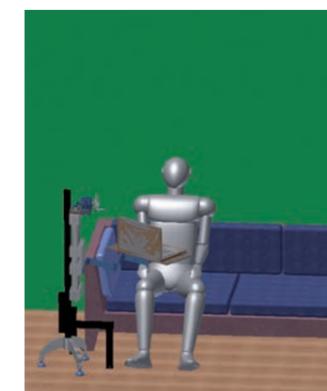
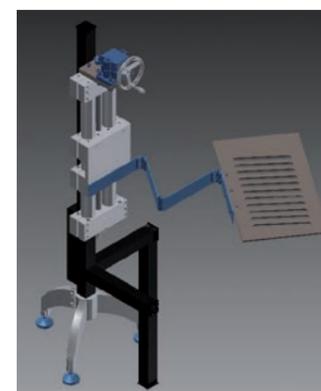
2. Platz



AUGUST MAIER,
Maier Werkzeugbau GmbH
Automatisierte Hubstation zur Manipulation von Fahrrädern

Die Konstruktion verfügt über 41 Bauteile, darunter 39 Normteile.

3. Platz



TEAM UM ANJA STEINBERGER
UND MARKO SCHÜLLER,
tgm – Die Schule der Technik
Konstruktion eines Laptophalters

Der Laptophalter besteht aus 83 Bauteilen, davon sind 81 Normteile.



Was ist Maverick Buying?

WIE INDUSTRIEUNTERNEHMEN „MAVERICKS“ IN IHRER ORGANISATION AUFSPÜREN UND ZÜGELN KÖNNEN

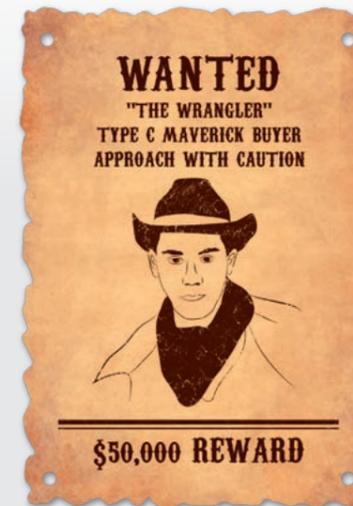
Tut uns leid, Top Gun Fans, aber das hier hat nichts damit zu tun Tom Cruise zum Einkaufen zu schicken. Das so genannte „Maverick Buying“ ist eines dieser frustrierenden Phänomene, über das man nur den Kopf schütteln kann, aber das trotzdem kleine wie große Unternehmen betrifft. Am häufigsten trifft es große Hersteller und kostet dort

jährlich Millionen an verlorener Zeit und Umsatz. Als Maverick Buying (maverick zu Deutsch: „Ausreißer“) bezeichnet man es, wenn Mitarbeiter Güter ohne Autorisierung einkaufen und dabei nicht auf die vorgegebenen Bezugskanäle ihres Unternehmens Rücksicht nehmen. Dabei geht es nicht um fachfremde Materialien, wie eine Neonpalme zur

Büroverschönerung. Es geht auch nicht um Diebstahl oder Unterschlagung - was die Angestellten tun ist vollkommen legal, es ist nur nicht im besten Interesse für das Unternehmen.

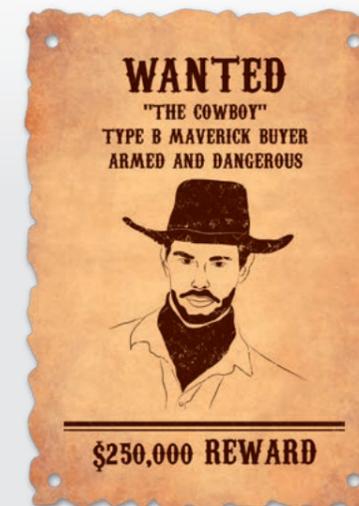
Es gibt unterschiedliche Typen von Maverick Buyers innerhalb von Unternehmen. Einige sind gefährlicher als andere.

Die unterschiedlichen Typen



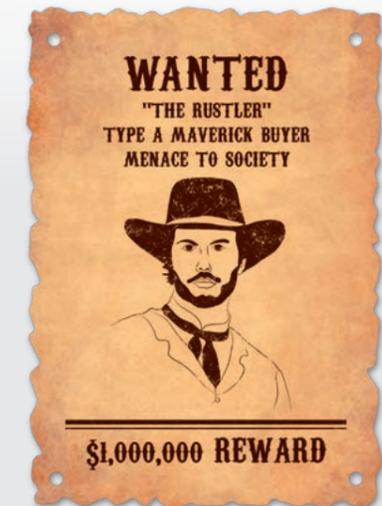
„THE WRANGLER“
TYP C MAVERICK BUYER

Das passiert, wenn ein Ingenieur in seinen Plänen ein bestimmtes Teil spezifiziert, das nicht von einem genehmigten oder bevorzugten Händler beschafft werden kann. Der Einkauf muss das Teil dann wohl oder übel erwerben, weil der Maverick ihnen keine andere Wahl lässt. Der Einkauf hat in diesem Fall nicht die Kauf- oder Verhandlungsstärke, die er normalerweise bei seinen bevorzugten Händlern hätte, wodurch dem Unternehmen Zeit und Geld verloren gehen.



„THE COWBOY“
TYP B MAVERICK BUYER

Dieser Fall tritt auf, wenn ein Angestellter außerhalb seiner Einkaufsabteilung bestellt und so die normalen Kanäle seines Unternehmens umgeht. Obwohl bevorzugte Teile und Händler benutzt werden, ignoriert er damit den Vorteil, den der Einkauf an Fähigkeiten, Erfahrung und Beziehungen bietet und verursacht so unnötige Kosten für das Unternehmen.



„THE RUSTLER“
TYP A MAVERICK BUYER

Hier geht es um einen Angestellten, der komplett auf eigene Faust arbeitet und Produkte sowohl außerhalb der genehmigten Kanäle als auch unabhängig von der Einkaufsabteilung des Unternehmens erwirbt. Dieser GAU ist eine extrem teure Abweichung von der üblichen Vorgehensweise.

THE MAVERICK BUYERS

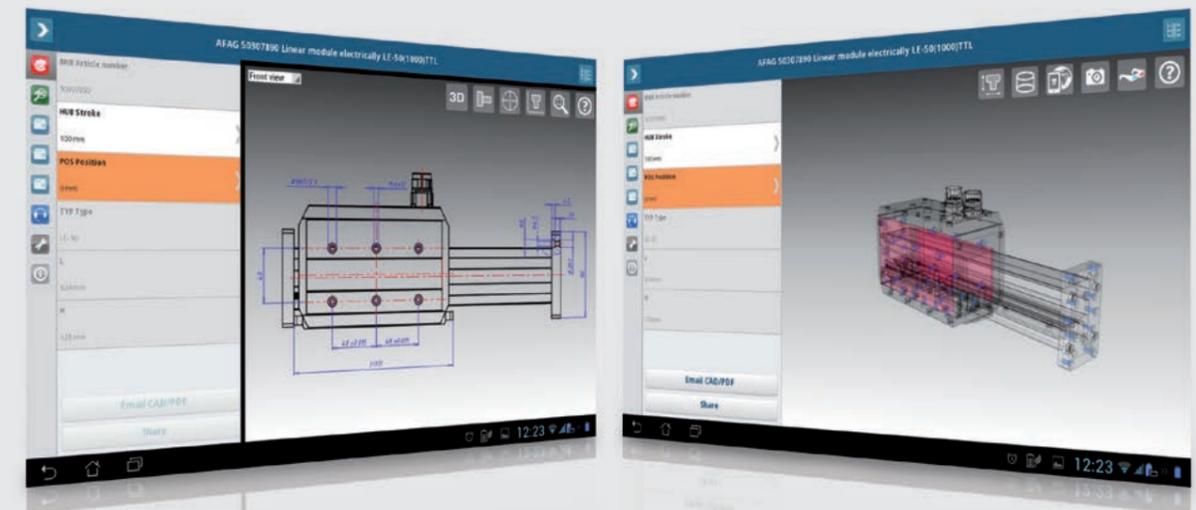
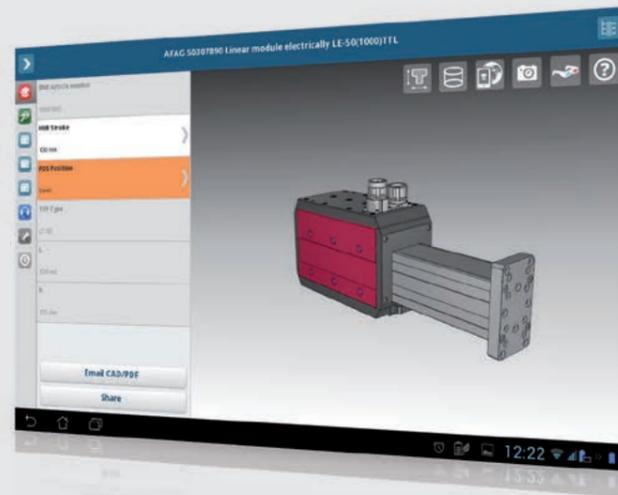
WIE KANN MAN DAS PROBLEM LÖSEN?

Mit dem Strategischen Teilemanagement PARTsolutions von CADENAS, können Einkauf und Entwicklung zusammenarbeiten. Die Software entfernt Hindernisse und gibt beiden Parteien sowohl Einsicht als auch Zugriff zu den Informationen des jeweils

anderen. Der Einkauf kann bevorzugte Lieferanten für die Entwickler festlegen, aus denen sich die Ingenieure für ihre Entwicklungen bedienen dürfen. Aber sie können auch Lieferanten festlegen, die keinesfalls verwendet werden sollen. Die Entwicklungsabteilung kann sich über die zugelassenen Teile informieren, einschließlich des Preises und der Verfügbarkeit. Weder Einkauf

noch Entwicklung mögen es, wenn Maverick Buying auftritt. Durch Zusammenarbeit, Austausch und den Einsatz der richtigen Hilfsmittel kann das der Vergangenheit angehören.

Mehr Informationen über Maverick Buying und das PURCHINEERING Konzept finden Sie unter: www.cadenas.de/purchineering/de/maverick-buying



Neue 3D CAD Modelle App für Solid Edge hilft die Produktentwicklung zu beschleunigen

APP BIETET INNOVATIVE SUCHFUNKTIONEN UND MOBILEN ZUGRIFF AUF 3D CAD MODELLE

CADENAS und Siemens PLM haben im Juni 2014 die neue 3D CAD Modelle App für Solid Edge® vorgestellt, mit der Ingenieure eine wesentliche Zeitersparnis bei der Produktentwicklung realisieren können. Die neue App für Solid Edge basiert auf der eCATALOGsolutions Technologie von CADENAS und bietet Ingenieuren und Einkäufern innovative Suchfunktionen für Komponenten

sowie Zugriff auf über 400 Elektronische Produktkataloge namhafter Hersteller. Dies ist nur ein weiterer Schritt, die Solid Edge Community weltweit mit effizienten Werkzeugen zu unterstützen und Zugang zu 3D Inhalten überall und zu jeder Zeit zur Verfügung zu stellen. Entwickelt wird Solid Edge dabei von der Siemens Product Lifecycle Management Software Inc. (Siemens PLM Software).

UNTERSTÜTZUNG FÜR KUNDEN UND VERTRIEB

Die sowohl für Android™ als auch iOS™ verfügbare mobile App erfüllt zwei Hauptaufgaben: Einerseits ermöglicht sie Kunden einfachen und schnellen Zugang zu 3D CAD Modellen in nativen Solid Edge Formaten, die dann direkt an den eigenen Arbeitsplatz ver-

schickt werden können. Andererseits erlaubt es die neue Technologie, während eines Verkaufsgesprächs schnell das relevante Solid Edge Modell für das jeweilige Projekt zu ermitteln und eine realistische Simulation zu erstellen. Letzteres wird ebenfalls durch den Einsatz der Augmented Reality Technologie für 3D CAD Modelle von CADENAS ermöglicht.

Der wichtigste Vorteil der 3D CAD Modelle App ist aber die damit erreichbare Beschleunigung bei der Produktentwicklung. Die App für Solid Edge verfügt neben der Geometrischen Ähnlichkeitssuche und weiteren intelligenten Suchfunktionen auch über einen besonders effizient strukturierten Aufbau der Katalogdaten.

“Die Nutzer von Solid Edge haben sehr positive Erfahrungen im Umgang mit dem Strategischen Teilemanagement PARTsolutions gemacht, insbesondere mit der einfachen Suche nach Kaufteilen und dem unkomplizierten Import in ihre laufenden Projekte“, sagt Karsten Newbury, Senior Vice President und General Manager im Bereich Mainstream Engineering bei Siemens PLM Software. “Die neu eingeführte Unterstützung von iOS und Android Mobilgeräten bietet ihnen jetzt noch mehr Flexibilität bei der schnellen Teilesuche, unabhängig von ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsort. In der heutigen kollaborativen Arbeitswelt der Entwickler stellt dieser, zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbare Datenzugriff einen immensen Vorteil dar.”

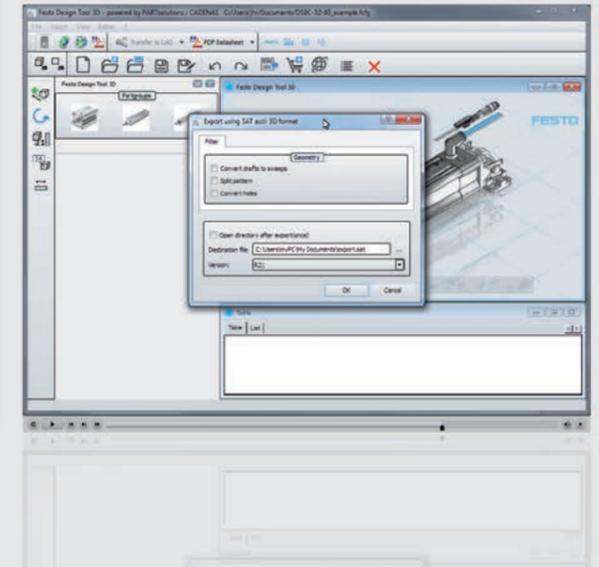
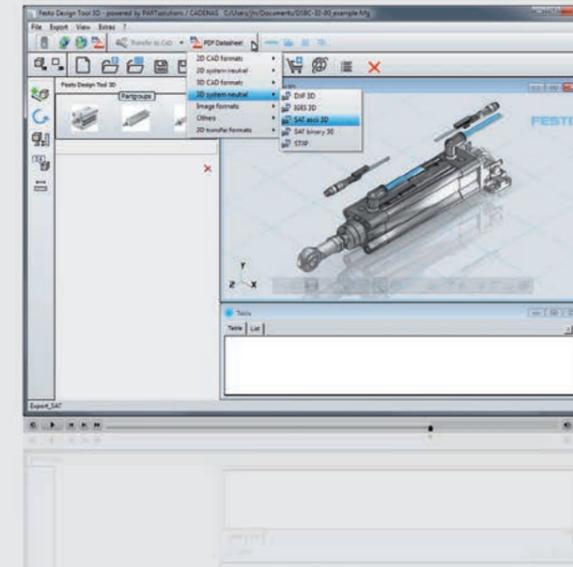
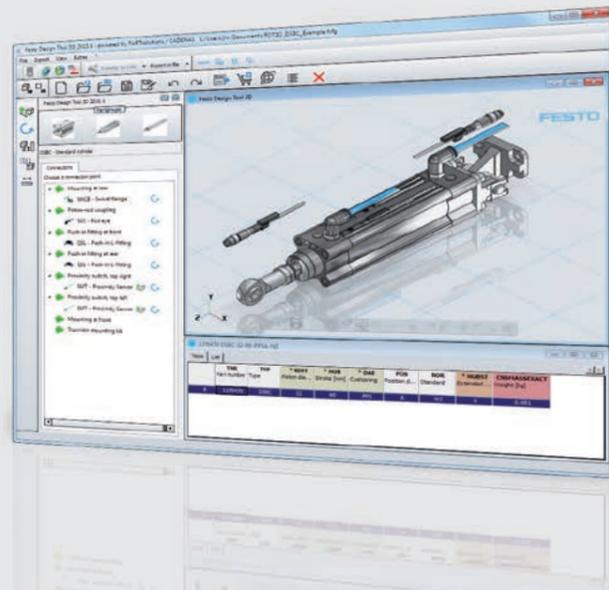
Die App ist sowohl auf iTunes als auch auf Google Play zum Download verfügbar.

Note: Solid Edge ist ein eingetragenes Warenzeichen von Siemens Product Lifecycle Management Software Inc. und seinen Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.



Mehr Infos
zur 3D CAD
Modelle App
für Solid Edge®
finden Sie unter:

www.cadenas.de/de/splm#app



Festo Komponenten einfach sicher konfiguriert

MIT DEM FESTO DESIGN TOOL 3D PNEUMATISCHE SYSTEME FEHLERFREI KONFIGURIEREN UND BESTELLEN

Schnell, sicher und effizient – die Festo AG & Co. KG veröffentlicht ihre neue Konfigurationssoftware Festo Design Tool 3D, die in Zusammenarbeit mit dem Augsburger Softwarehersteller CADENAS entwickelt wurde. Das Festo Design Tool 3D bietet mehr Komfort und verringert das Fehlerisiko beim Konstruieren und Bestellen von Systembaugruppen. Die Lieferung dieser Systembaugruppen als Gesamtpaket mit nur einer Bestellposition vereinfacht Logistik und Montage.

Bislang bestand beim Konstruieren und Bestellen pneumatischer Antriebe ein Restrisiko. Viele Einzelteile mussten manuell vom Konstrukteur im CAD platziert werden und es entstanden

lange Bestellstücklisten. Dadurch war das Fehlerpotenzial groß.

MEHR SICHERHEIT

Damit ist jetzt Schluss: Das neue Festo Design Tool 3D steht Kunden des Esslinger Herstellers zur Verfügung und sorgt für mehr Sicherheit. Schnell, zuverlässig und effizient bereitet die Konfigurationssoftware den komfortablen Weg zur Konstruktion von Standardzylinder-Baugruppen mit Zubehör in allen gängigen CAD-Formaten vor.

Das Festo Design Tool 3D für pneumatische Systeme spart dauerhaft Arbeitsschritte ein und schafft so einen spürbaren Zeitgewinn. Fehlerisiken wie

beim Anlegen und Bestellen von Einzelkomponenten verringern sich deutlich.

Festo Design Tool 3D



Einen ersten Einblick in das Festo Design Tool 3D vermittelt das folgende Video unter:

www.festo.de/fdt-3d



SCHNELL INSTALLIERT, EINFACH AUSGEWÄHLT

In wenigen Schritten schnell auf den eigenen Rechner geladen, steht das lokal zu installierende Tool sofort voll funktionsfähig zur Verfügung. Im Anschluss an das einfache Auswählen des pneumatischen Antriebs platziert das Festo Design Tool 3D die ausgewählten Zubehörteile automatisch nach den gewünschten Vorgaben am Zylinder.

Der Konstrukteur muss nur noch entscheiden, ob er die komplette Zylindergruppe je nach Kundenwunsch vormontiert oder als so genanntes „PrePack“ in einem Gesamtpaket bekommen möchte. Abschließend generiert die moderne CAD-Konfigurationssoftware eine Position im Warenkorb des Online Shops. Durch diese stringente Vorgehensweise vermeiden Anwender mit dem Festo Design Tool 3D Flüchtigkeitsfehler bei den Typen-

bezeichnungen in Stücklisten sowie bei CAD-Beziehungen. Außerdem reduzieren sie gleichzeitig Arbeitsschritte in allen nachgelagerten Abteilungen.

ARBEIT UND ZEIT GESPART

Ob Ingenieure, Einkäufer, Lageristen oder Monteure, die neue CAD-Konfigurationssoftware Festo Design Tool 3D bietet allen Anwendern mehr Sicherheit und reduziert ihren Arbeitsaufwand. Die einfache grafische Zubehörübersicht, die automatische fehlerfreie Zubehörlplatzierung, der Wegfall von Einzeldownloads und die effiziente Bestellung mit nur einer Bestellposition – all das minimiert das Risiko von fehlerhaften Konfigurationen und spart Zeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Die anschließende Lieferung in einem einzigen Paket erleichtert die Projektierung und reduziert zusätzlich den

Verpackungsmüll. Ob vormontiert oder als PrePack wird die Montage pneumatischer Antriebe mit dem Festo Design Tool 3D zur sicheren Sache.



Das Festo Design Tool 3D ist unter der Adresse: www.festo.com/FDT-3D ab sofort in 20 Ländern verfügbar.



FESTO

www.festo.com



Mehr Effizienz mit Onlineportal für Ersatzteile

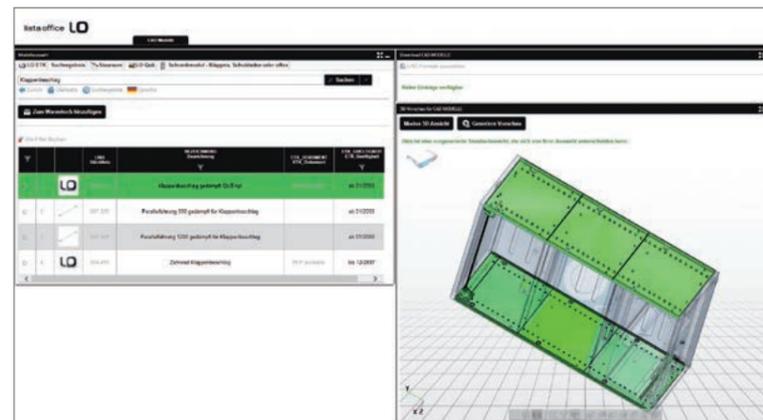
LISTA OFFICE ZEIGT, WIE ERSATZTEILKATALOGE MIT HILFE DER CADENAS SOFTWARELÖSUNG EFFEKTIV GEPFLEGT WERDEN KÖNNEN

Das Schweizer Unternehmen Lista Office ist ein Marktführer im Bereich Büroausstattung. Um der stetig wachsenden Komplexität ihrer Ersatzteilkataloge Herr zu werden, setzt Lista Office bei der Verwaltung und Auswahl von eigenen Konstruktions- und Kaufteilen auf Technologie des Augsburger Softwareunternehmens CADENAS.

INTEGRATIVE NUTZUNG VORHANDENER DATEN

Auf dem diesjährigen Industry-Forum erläuterte Sergio Renda, Leiter des Brand Managements bei der Lista Office AG, wie das Unternehmen schnell und effizient seine Preislisten generiert und Ersatzteilkataloge pflegt.

Lista Office nutzt dazu eine Kombination aus asinBase und dem 3D CAD Downloadportal PARTcommunity von CADENAS. Damit ist es dem Unternehmen möglich, alle Preislisten auf Basis der kaufmännischen Stammdaten des bestehenden ERP Systems selbst zu generieren und über eine Schnittstelle mit den 3D CAD Konstruktionsdaten zu verknüpfen.



Die Publikation der CAD Daten, die Auswahl der zu bestellenden Teile und die Auslösung des Bestellvorgangs erfolgen direkt auf dem PARTcommunity Portal. Von besonderer Bedeutung ist dabei der Einsatz von 3D Visualisierung, welche eine gezielte Auswahl der gewünschten Ersatzteile aus einer Explosionsansicht erlaubt.

Diese Form des Ersatzteilmanagements erlaubt es, Teilkataloge unter Nutzung von bestehenden kaufmännischen Informationen und CAD Daten einfach, effizient und visuell verständlich innerhalb des eigenen Betriebs aufzubauen und zu

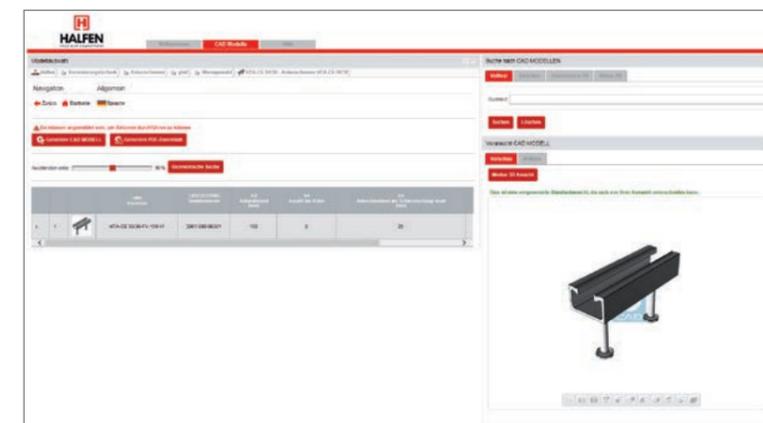
pflegen. Über die integrative Nutzung bereits vorhandener Daten wird so ein stets aktueller und übersichtlicher Teilkatalog garantiert.

Zum vollständigen Vortrag : www.industry-forum.biz/rueckblick/2014/vortraege/lo



HALFEN und CADENAS entwickeln IFC-Schnittstelle für intelligenten Datenaustausch im Bauwesen

STANDARDISIERTES DATEIFORMAT IFC SORGT FÜR REIBUNGSLOSE DATENÜBERNAHME FÜR ARCHITEKTURSOFTWARE



Die Zeiten, in denen Architekten nur mit Stift und Millimeterpapier ihre Entwürfe entwickelten, sind lange vorbei. Wie viele andere Berufe auch, verlassen sich immer mehr Architekten bei ihren Planungen auf computergenerierte 3D CAD Modelle. Um den reibungslosen Informationsaustausch zwischen Planer, Bauherr und Bauträger zu gewährleisten, empfiehlt sich der Einsatz eines standardisierten Austauschformats. HALFEN, eines der international erfolgreichsten Unternehmen in der Beton-Verankerungs-, Fassaden-Befestigungs- und Montagetechnik hat nun zusammen

mit dem Augsburger Softwarespezialisten CADENAS eine neue Schnittstelle für das IFC-Format entwickelt.

EINFACH WELTWEIT GEMEINSAM MIT KUNDEN AN PROJEKTEN ARBEITEN

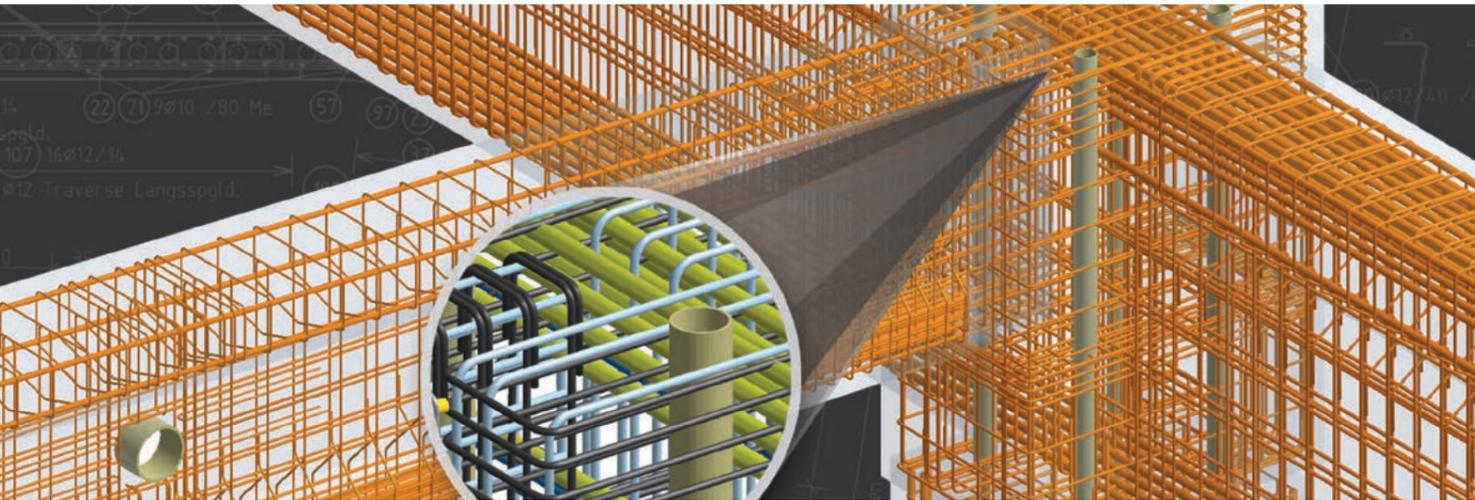
IFC (Industry Foundation Classes) ist ein von buildingSMART entwickeltes BIM Austauschformat (Building Information Modeling). Ziel ist es, Architekten, Ingenieure und Bauträger in die Lage zu versetzen, CAD und CAFM Systeme sowie andere Softwarewerkzeuge

effektiv einzusetzen und Informationen vollständig und fehlerfrei auszutauschen. Die von CADENAS in Zusammenarbeit mit HALFEN entwickelte IFC-Schnittstelle ist eine nach ISO 16739 (IFC2x3) registrierte, standardisierte, systemneutrale Datenschnittstelle zur Beschreibung digitaler Gebäudemodelle.

Über das 3D CAD Modelle Downloadportal PARTcommunity sind damit HALFEN Produkte aus den Bereichen Montage- und Verankerungstechnik frei verfügbar und jederzeit, weltweit abrufbar.

Das PARTcommunity Downloadportal von HALFEN steht zur Verfügung unter:

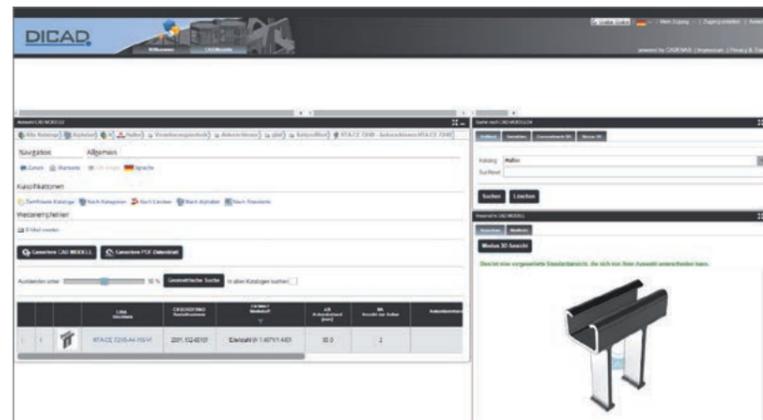




DICAD setzt auf PARTcommunity

STRAKON 2014 VON DICAD BEZIEHT 3D CAD MODELLE DIREKT AUS DEM DOWNLOADPORTAL PARTCOMMUNITY VON CADENAS

DICAD ist ein Kölner Softwareunternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Konstruktions-, Schal- und Bewehrungsplanung im konstruktiven Ingenieur- und Fertigteilbau. Von ihnen stammt das 2D/3D/BIM CAD System STRAKON. Die neueste Version unterstützt jetzt den direkten Import von 3D CAD Modellen über die Downloadplattform PARTcommunity von CADENAS.



MIT STRAKON 2014 3D CAD BAUTEILE ÜBER PARTCOMMUNITY DIREKT IN DIE PLANUNG INTEGRIEREN

In STRAKON 2014 steckt eine Vielzahl an Neuerungen, die Arbeitsabläufe beschleunigen und die Planung rationalisieren. Insbesondere 3D CAD Einbauteile sind jetzt besonders schnell verfügbar:

Zum einen können generische, in ihren Abmessungen modifizierbare Flex-Bauteile in 3D CAD Einbauteile umgewandelt werden, zum anderen können jetzt auch fertige 3D CAD Einbauteile von Herstellern über das Downloadportal PARTcommunity von CADENAS direkt heruntergeladen werden.

Das PARTcommunity Downloadportal von DICAD steht zur Verfügung unter:



Die AMF Mediathek als Vertriebstool

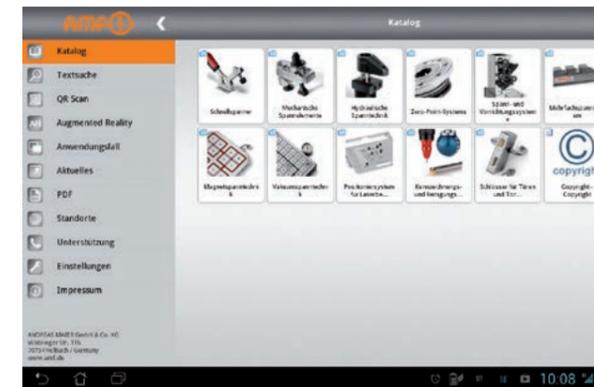
DAS RICHTIGE MEDIUM ZUR RICHTIGEN ZEIT MIT LÖSUNGEN VON CADENAS

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DEN SERVICE AM KUNDEN

Die Andreas Maier GmbH & Co. KG in Fellbach, kurz AMF, ist eines der innovativsten Unternehmen im Bereich Spannmittel und Schnellwechselsysteme, die als Schnittstelle zwischen Maschinentisch und Arbeitsvorrichtung fungieren. Jedes Jahr bringt das Unternehmen eine Vielzahl neuer Produkte auf den Markt, die darauf abzielen, Rüstzeiten zu minimieren und eine individuell passende Lösung für ihre Kunden zu finden. Das dazugehörige Serviceangebot von AMF umfasst neben dem reinen Anbieten dieser Produkte die komplette Analyse der Fertigungssituation beim Kunden und das anschließende Erstellen einer Komplettlösung. Die in dieser Branche einzigartige Serviceleistung wird durch zahlreiche technische Systeme für Kunden und Vertrieb unterstützt – allen voran die Elektronische Produktkatalog App und seit 2013 die AMF-Mediathek-App von CADENAS.

DIE MEDIATHEK ALS UMFASSENDES TOOL IM AUSSENEINSATZ

Mit der AMF-Mediathek erweitert sich dieser Zugriff auf Textdokumente, Videos, Bilder und PDFs innerhalb der mobilen Anwendung. Damit ist es AMF



möglich, zu den Bauteilen auch gleich die passende Dokumentation zu hinterlegen, ebenso wie Anleitungen und Anwendungsbeispiele. Durch die Kombination von Cloud gestützter Synchronisation und lokaler Speicherung auf dem Endgerät ist sichergestellt, dass Mitarbeiter stets Zugriff auf die neuesten Daten haben, selbst wenn einmal kein Netzzugang verfügbar ist. Hinterlegt sind die Daten dabei auf den PARTcommunity Servern, die auch die Elektronischen Produktkataloge verwalten.

DIE WAHL DER MITTEL IST ENTSCHEIDEND

Volker Göbel dazu: „Mit der AMF-Mediathek ist gewährleistet, dass jeder Vertriebsmitarbeiter die gleichen Inhalte und Daten hat und diese ständig aktuell sind. Auch Sprachen sind hinterlegt, so dass z.B. Mitarbeiter in Indien mit demselben Tool arbeiten können, wie hier in

Deutschland. Dazu stehen definierte Dokumente, Bilder, Videos etc. für alle zur Verfügung. Letztendlich ist so das ganze Paket dabei, das der Vertrieb braucht.“

Hardwareseitig ist es notwendig mit einem Device Management System klare Spielregeln für den Einsatz von Mobilgeräten zu schaffen.

Dazu zählt die einheitliche Auswahl des verwendeten Betriebssystems, ob Mitarbeiter eigene Geräte einsetzen dürfen (BYOD – Bring Your Own Device) und wie die Systeme gegen Verlust und unrechtmäßigen Zugriff geschützt werden. Ergänzend setzt AMF auf konsequentes Training der Mitarbeiter, damit diese ihre Tools auch optimal nutzen können. So lernen Vertriebsmitarbeiter nicht nur, wie sie die vielfältigen Funktionen der CADENAS Apps effizient einsetzen, sondern auch welche Option gerade angemessen für die Bedürfnisse des Kunden ist.



Mehr Infos zur App von AMF finden Sie unter:
www.amf.de/de/medien/spanntechnik-app/

Effizienter arbeiten mit Produktselektoren

DEFINIERTE PRODUKTEIGENSCHAFTEN ERLEICHTERN KUNDEN DIE TEILESUCHE MIT PARTCOMMUNITY



Eine große Produktauswahl bietet Kunden viele Optionen, ihre Ideen und Wünsche zu verwirklichen. Die Suche nach dem passenden Teil kann aber schnell zu einer Nadel-im-Heuhaufen-Situation ausufem. Auf dem Industry-Forum 2014 erklärte Dipl.-Ing. Anatol Kligermann, wie das Unternehmen Balluff in Zusammenarbeit mit CADENAS diese Herausforderung mit Hilfe von Produktselektoren in seinem Elektronischen Produktkatalog gelöst hat.

ÜBERWÄLTIGENDE ZAHLEN AN OPTIONEN

Die Balluff GmbH bietet als führender, global tätiger Sensorspezialist und Connectivity-Anbieter mit mehr als 2600 Mitarbeitern ein komplettes Sortiment an hochwertigen Sensoren, Wegmess- und RFID-Systemen sowie Networkinglösungen für alle Bereiche der Fabrikautomation.

Die Zahl der CAD Modelle im Produktkatalog von Balluff hat 2013 erstmals die 10000er Marke überschritten. Da-

mit einher ging bei Balluff der Wunsch, Kunden in dieser überwältigenden Anzahl an Optionen eine schnelle unkomplizierte Lösung zum Finden des richtigen Teils zu bieten.

SCHNELLE UND EXAKTE SUCHE MIT PRODUKTSELEKTOREN

Kligermann dazu: „Für unseren umfangreichen Katalog hat die schnell und exakt funktionierende Suche höchste Priorität. Kennen Kunden bereits den jeweiligen Bestellcode oder die Artikelbezeichnung eines Bauteils, kommen sie innerhalb des Produktkatalogs mit wenigen Klicks einfach zum Ziel.“

Anders liegt der Fall, wenn ein Kunde genaue Vorstellungen über das Produkt hat, aber weder Bestellcode noch Artikelbezeichnung kennt. Normalerweise müsste er einzeln verschiedene Eigenschaftskategorien durchsuchen, um z.B. einen Sensor zu finden, der sowohl unter der Rubrik „druckfest“, als auch „3-4 Draht“ stehen könnte.

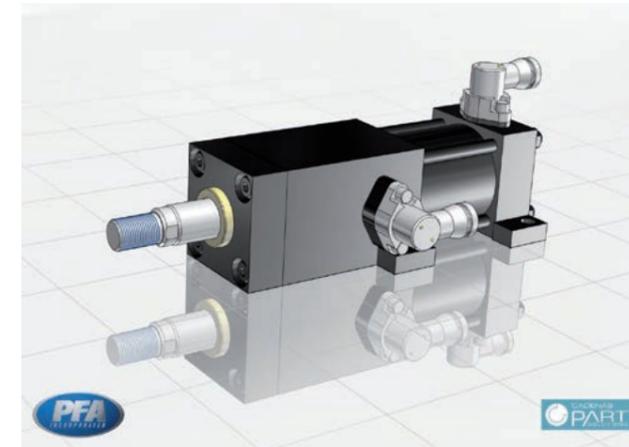
Mit den neuen Produktselektoren, ist der Katalog nun nach Auswahlkriterien geordnet. Durch die Wahl spezifischer Variablen, können so nach und nach Teile von der Suche ausgeschlossen und die zu bearbeitende Datenmenge auf leicht überschaubare Größe reduziert werden. Der Produktselektor ist dabei sehr kompakt, übersichtlich und intuitiv bedienbar. Gleichzeitig bleibt der Katalog aber flexibel und pflegeleicht, so dass die Auswahlkriterien ohne weiteres auch nachträglich noch ergänzt und erweitert werden können.

Zum vollständigen Vortrag:
www.industry-forum.biz/rueckblick/2014/vortraege/balluff



BALLUFF

www.balluff.com



PFA veröffentlicht seine neuen digitalen 3D Modelle

MIT DER ERWEITERUNG IHRES ELEKTRONISCHEN PRODUKTKATALOGS BAUT PFA SEINEN EXZELLENTEN KUNDENSERVICE AUS

PFA Incorporated, Hersteller von industriellen Automationssystemen, hat seinen von CADENAS entwickelten Elektronischen Produktkatalog erweitert. Ingenieure können damit jetzt 3D CAD Modelle wie die selbst arretierenden Zylinder von PFA extrem schnell konfigurieren und unkompliziert herunterladen. Das spart Zeit und verbessert die Planungsgenauigkeit von Projekten.

KUNDEN FORDERN SELBSTARRETIERENDE PRODUKTE IM 3D FORMAT

Das im amerikanischen Wisconsin ansässige Unternehmen PFA Inc. ist neben seinen industriellen Automationssystemen, Präzisions-spritzgussanlagen und den dazugehörigen Produkten insbesondere für seine KOR-LOK® Side-Action Systemproduktlinie bekannt. KOR-LOK Side-Action Produkte sind vielseitig konfigurierbare Komponenten, die in komplexen Spritzgussanwendungen zum Einsatz kommen und mit unter den populärsten digitalen 3D CAD Produk-

ten von PFA sind. Ausgehend von dem Erfolg von KOR-LOK, bietet PFA jetzt auch 3D CAD Modelle ihrer selbst arretierten Zylinderproduktlinie an.

„Auf Grund der vielen Kundenrückmeldungen und der großen Nachfrage hat PFA seinen Online-Teilekatalog nun um selbst arretierende digitale 3D CAD Produkte erweitert“, erläutert Mark Scanlan, Vizepräsident und GM von PFA Inc. „Wir sind in der glücklichen Lage, regelmäßig Feedback von unseren Kunden zu bekommen, das überwältigend positiv ausfällt“, ergänzte Scanlan. „So wurden wir gelobt, wie nützlich unser Konfigurator doch ist und wie sehr er unseren Kunden dabei hilft, ihre Arbeit zu vereinfachen. Indem wir unsere Produkte als flexible 3D Modelle zur Verfügung stellen, erhält der Kunde die exakte Darstellung des Teils, das er kaufen möchte. Wir wurden sehr oft darum gebeten, mehr digitale 3D Produkte anzubieten und insbesondere die Serie selbst arretierender Zylinder wurde häufig angefragt, weshalb wir diese jetzt auch neu anbieten.“

EINE INVESTITION, DIE SICH AUSZAHLT

„PFA tut genau das, was wir gerne hören“, so Tim Thomas, CEO von CADENAS PARTsolutions LLC. „Das Ziel jedes industriellen Herstellers ist es, ein einzigartiges Kundenerlebnis zu erschaffen. PFA hat Kunden, die nach mehr Produkten im 3D CAD Format verlangen und sie haben diese nun auch bekommen. Die Investition zahlt sich durch zufriedene Kunden und steigenden Absatz aus.“

Mehr Informationen finden Sie unter: www.cadenas.de/elektronischer-produktkatalog/produktkonfigurator



PFA
INCORPORATED

www.pfa-inc.com



AHP goes mobile mit Berechnungsassistenten und spezialisierter App

EINFACHE ZYLINDERKONFIGURATION FÜR KUNDEN SOWIE MOBILER ZUGRIFF AUF PREISBERECHNUNG UND ZUSATZFUNKTIONEN DURCH AHP VERTRIEB

Die AHP Merkle GmbH setzt in Zusammenarbeit mit CADENAS auf mobile Technik und entwickelt eine App für Berechnungsassistenten sowie eine spezialisierte App zur hausinternen Prozessverbesserung. Die beiden Neuerungen wurden von Patrick Mußler, Internationaler Verkauf der AHP Merkle GmbH, auf dem CADENAS Industry-Forum 2014 vorgestellt.

Bereits seit dem Jahr 2000 verfügt der Hersteller von Hydraulikzylindern über einen 3D CAD Produktkatalog basierend auf der Softwarelösung eCATALOGsolutions der CADENAS GmbH. Dieser umfasst heute 15 Sprachen und steht seit 2013 sowohl Kunden als auch dem AHP Vertrieb als mobile App zur Verfügung.

Das familiengeführte Unternehmen AHP Merkle entwickelt, konstruiert und fertigt bereits seit 1973 sowohl Standard- als auch Sonderanfertigung-

gen hochmoderner Hydraulikzylinder. Der Hersteller mit Sitz in Gottenheim bei Freiburg verfügt über zahlreiche Auslandsvertretungen in Asien, Nordamerika und Europa.

**AUF ALLEN KANÄLEN
VERFÜGBAR: BERECHNUNGS-
ASSISTENTEN ERSTMALS
AUCH ALS APP**

Bei der Wahl der richtigen Komponente bzw. der verschiedenen Varianten einer Komponente können Assistenten Ingenieure unterstützen und deren tägliche Arbeit enorm erleichtern. Die AHP Merkle GmbH hat sich daher das Ziel gesetzt, die Berechnung ihrer Hydraulikzylinder für Kunden zu vereinfachen und dafür einen Berechnungsassistenten zur Verfügung zu stellen. So werden z.B. Berechnungen wie Knickfestigkeit, Kolbengeschwindigkeit oder Kraft bzw. Druck auf den Kolben möglich. Als interaktives und intuitives



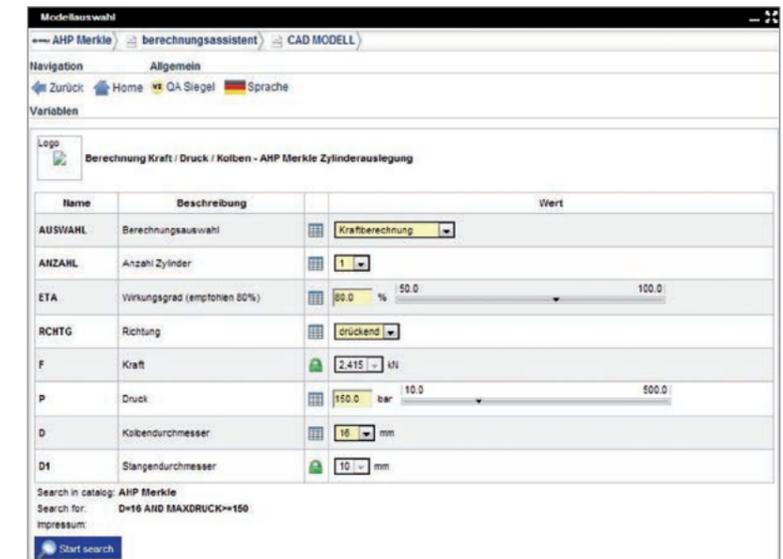
Tool wird der Berechnungsassistent über möglichst viele Medien für Kunden erreichbar gemacht: Auf dem 3D CAD Downloadportal PARTcommunity, auf der Daten CD, in der allgemeinen AHP App sowie als eigene App. „Die neue Berechnungsassistenten App bietet eine sehr schnelle, einfache und komfortable Möglichkeit für unsere Kunden, Hydraulikzylinder auszulegen und an die gewünschten Daten zu gelangen“, so Patrick Mußler.



**HAUSINTERNE APP
ZUR PREISBERECHNUNG
SOWIE FÜR ZUSÄTZLICHE
KONFIGURATIONEN**

Als zweite Neuerung stellte AHP Merkle auf dem Industry-Forum 2014 seine spezialisierte App als hausinterne AHP Lösung vor. Sie bietet dem Vertrieb und den Vertriebspartnern von AHP die Möglichkeit, mobil auf spezielle interne Funktionen wie z. B. die Preisberechnung oder auf zusätzliche Bauteilkonfigurationen (advanced Funktionen) zuzugreifen.

Da bestimmte Funktionen nicht jedem Kunden zur Verfügung gestellt werden können, ist es das Ziel der hausinter-



Der AHP Berechnungsassistent steht neben der mobilen App auch im 3D CAD Downloadportal unter: <http://ahp.partcommunity.com> zur Verfügung.

nen App, dass Sonderwünsche von Kunden durch den AHP Vertrieb mobil direkt vor Ort konfiguriert und der jeweilige Preis schnell und einfach berechnet werden kann.

„Mit unserer spezialisierten App haben unsere Vertriebsmitarbeiter und -partner erstmals permanent mobilen Zugriff auf alle Funktionen, ohne dass diese für jeden einsehbar sind“, erklärt Patrick Mußler.

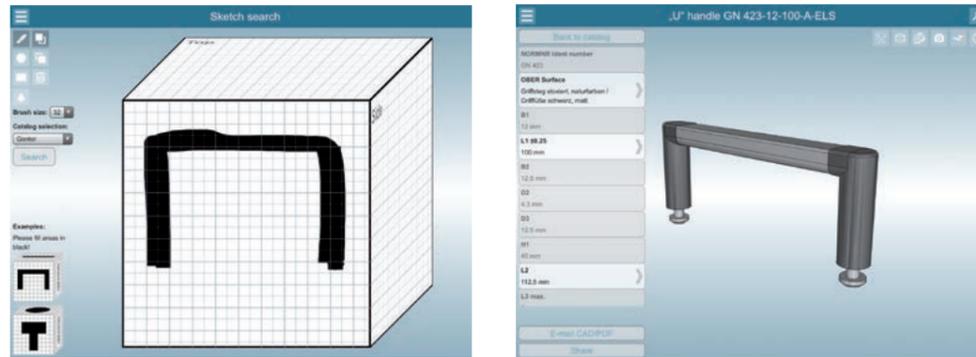
Die spezialisierte App verfügt unter anderem über folgende hausinterne Funktionen:

- Erweiterte Berechnungsfunktionen und Wertebereiche zur Zylinderkonfiguration
- Preisberechnungen: Listenpreis, Mehrpreis, Endpreis, Währungsumrechnung für weltweite Vertriebsmitarbeiter

Sowohl die Berechnungsassistenten App als auch die spezialisierte App werden im Corporate Design von AHP gestaltet. „Die Anpassung an das eigene Design ist mit CADENAS so gut, dass man Schwierigkeiten hat die AHP interne Lösung von der CADENAS Lösung zu unterscheiden“, berichtet Mußler in seinem Industry-Forum Vortrag.

Zum vollständigen Vortrag: www.industry-forum.biz/rueckblick/2014/vortraege/ahp





CADENAS Weltneuheit: Skizzensuche in der neuen Version der 3D CAD Modelle App

DIE NEUE PARTCOMMUNITY APP VERSION VON CADENAS ERMÖGLICHT JETZT DIE SCHNELLE PRODUKTSUCHE PER SKIZZENZEICHNUNG

Im Juli 2014 wurde die neue Version 3.0.4 der PARTcommunity 3D CAD Modelle App von CADENAS veröffentlicht. Neben vielen Optimierungen an Funktion und Design verfügt die beliebte, über 450.000 mal heruntergeladene App jetzt über die trendsetzende Skizzensuche Sketch Search.

**EIN BILD SAGT MEHR
ALS TAUSEND WORTE**

Nutzer von Smartphones und Tablets sind mit ihren relativ kleinen Bildschirmen sowie ohne Tastatur und Maus auf eine möglichst einfache und direkte Programmbedienung angewiesen. Gerade beim Suchen können Tippfehler extrem frustrierend sein. Die PARTcommunity 3D CAD Modelle App wurde deshalb um ein entscheidendes Element erweitert:

Durch die „Sketch Search“ genannte Funktion können Nutzer jetzt Teile nicht nur anhand einer Volltextsuche oder

Durchblättern des Katalogs aufspüren, sondern auch durch das reine Skizzieren des gesuchten Objekts. Die Bedienung ist dabei so simpel wie intuitiv: Einfach mit dem Finger die ungefähre Form des Objekts für jede der drei Dimensionen skizzieren und die Suche starten.

**INTELLIGENTES INTERFACE
TRIFFT CLEVERE
KOMMUNIKATION**

Auch das Look&Feel der App wurde weiter verbessert. Mit der Umstellung auf Flat Design bietet die Anwendung jetzt ein insgesamt aufgeräumteres Bild und macht die Nutzung der PARTcommunity 3D CAD Modelle App insbesondere auf kleinen Smartphone-Bildschirmen noch angenehmer.

Die 3D CAD Modelle App glänzt seit November im frischen Design und mit neuen Features. So kann nun bei der Skizzensuche über alle verfügbaren

Kataloge hinweg nach dem gewünschten Bauteil gesucht werden.

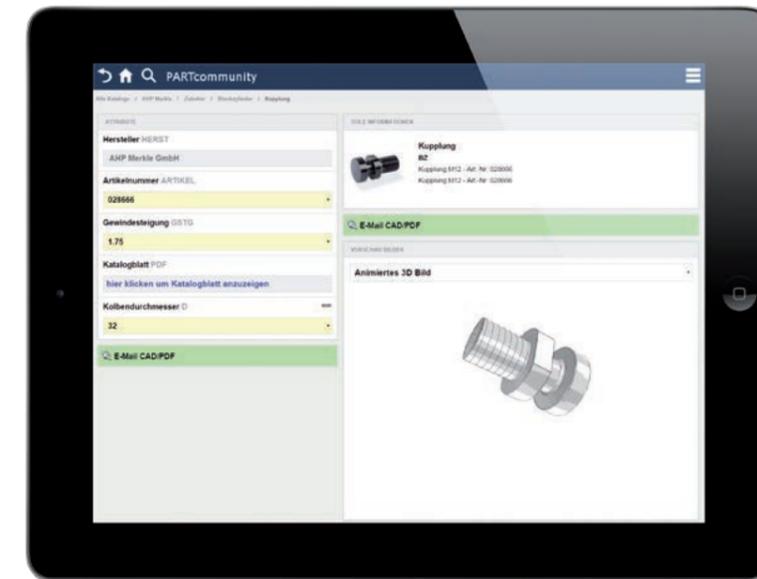
**CADENAS APP GEWINNT
AUTOMATION APP AWARD 2014**

Die PARTcommunity 3D CAD Modelle App von CADENAS räumt beim automation app award 2014 ab und belegt in der Kategorie „Katalog“ den ersten Platz. Im November zeichnete das Fachmedium „elektrotechnik“ bereits zum dritten Mal die besten Unternehmens-Apps der Automatisierung in insgesamt vier Kategorien aus.

Mehr Infos zur 3D CAD Modelle App von CADENAS finden Sie hier:



www.cadenas.de/de/app-store



Die App Lösung für den kleinen Geldbeutel

MIT DER PLATFORMUNABHÄNGIGEN WEBAPP VON CADENAS KOSTENGÜNSTIG ZUM MOBILEN ELEKTRONISCHEN PRODUKTKATALOG

Die PARTcommunity mobile Webapp von CADENAS ermöglicht Komponentenherstellern, Kunden und Vertrieb die eigenen Elektronischen Produktkataloge günstig und plattformunabhängig mobil und jederzeit zugänglich zu machen. Für die Webapp Technologie ist es dabei vollkommen unerheblich, ob das Mobilgerät mit den Marktführern Android und iOS oder mit anderen Betriebssystemen wie Windows Mobile, Blackberry OS, etc. betrieben wird, solange es internetfähig ist.

Teileproduzenten und ihre Vertriebspartner können die Webapp sowohl optisch an ihr Corporate Design anpassen, als auch inhaltlich genau definieren, welche spezifischen (Produkt-) Informationen bereitgestellt werden sollen.

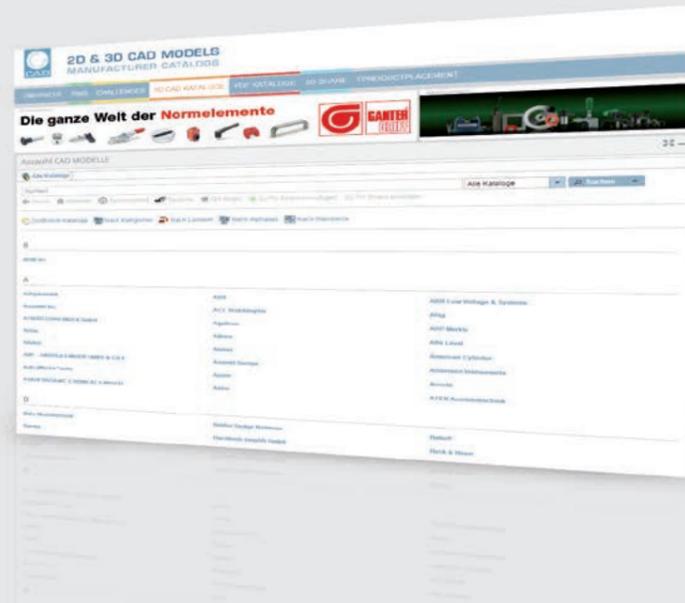
**PROBIEREN GEHT
ÜBER STUDIEREN**

Interessierte können auf der Seite b2b.m.partcommunity.com eine Simulation der Webapp für Smartphone und Tablet ausprobieren. Anwender können sich so selbst von der einfachen Bedienbarkeit überzeugen. Um aus der Vielzahl der möglichen Modelle die gewünschten CAD Komponenten zu finden, steht neben dem typischen Durchblättern des Angebots (Browsing) auch eine intelligente Volltextsuche mit Autovervollständigungsfunktion zur Verfügung. Zusätzlich zu den detaillierten Produktdaten wird eine einfache 3D Animation mit geringen Systemanforderungen zur Visualisierung des gewählten Teils bereitgestellt.

Die CAD Daten eines ausgewählten Teils können dann bequem per E-Mail in allen gängigen CAD Formaten auf den Arbeitsplatz heruntergeladen werden. Voraussetzung für die Erstellung einer individuellen PARTcommunity mobile App ist ein PARTcommunity Downloadportal mit einem Elektronischen Produktkatalog auf Basis der eCATALOGsolutions Technologie von CADENAS.

**PART
COMMUNITY**

Mehr Infos zu PARTcommunity mobile Webapp erhalten Sie über: Marketing@cadenas.de



Auch bei PARTcommunity gilt: Aller guten Dinge sind 3(.0)

DAS 3D CAD MODELLE DOWNLOADPORTAL PARTCOMMUNITY VON CADENAS BIETET IN DER AKTUELLEN VERSION 3.0 ZAHRLICHE VERBESSERUNGEN UND KOMFORTFUNKTIONEN

Seit Januar ist das PARTcommunity 3D CAD Downloadportal von CADENAS in der Version 3.0 online. Die neue Version glänzt mit zahlreichen neuen Komfortfunktionen, durch die das Finden von Teilen noch schneller und einfacher geworden ist.

MEHR ANPASSUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR PORTALBETREIBER

Für eCATALOGsolutions Kunden mit einem PARTcommunity Downloadportal bietet die neue Version zahlreiche Verbesserungen. Damit ist es jetzt möglich, ohne jeglichen Programmieraufwand

eigene Filter und Berechnungsassistenten im eigenen Design zu erstellen, welche dann auch in einer eventuell vorhandenen App verfügbar sind. Die Assistenten selbst zeichnen sich durch einen prozessorientierten Arbeitsablauf aus, bei dem die Suchergebnisse und eine passende Teileauswahl direkt mitangezeigt werden. Zudem können jetzt auch spezifische Kataloge für einzelne Endkunden(-gruppen) angelegt werden. So kann beispielsweise ein Katalog erzeugt werden, der ausschließlich Automotiveteile für einen Automobilproduzenten enthält, welche auch mit den entsprechenden Identifikationsnummern des Automobilherstellers ausgestattet sind.

WEBGL 3D VISUALISIERUNG

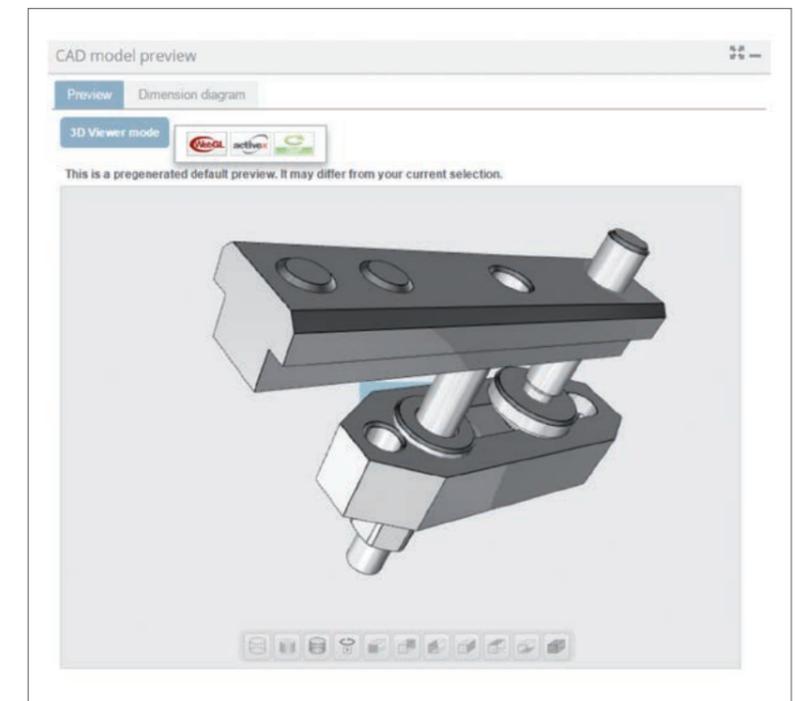
Eine der augenfälligsten Neuerungen ist die vollständig auf WebGL basierende 3D Visualisierung: Das Downloadportal PARTcommunity kann damit 3D Objekte direkt im Browser darstellen, ohne zusätzliche Erweiterungen wie ActiveX, Java™ oder Adobe Flash® zu benötigen.

Diese Innovation kommt vor allem Firefox und Chrome Nutzern zu Gute, da diese Browser in den neuesten Versionen aus Sicherheitsgründen die meisten Plugins standardmäßig blockieren, wie das Fachmagazin Heise berichtet. Gleichzeitig bleibt das Portal aber natürlich abwärtskompatibel und erlaubt auch die Verwendung des bisherigen ActiveX Viewers. So sind auch User mit älteren Browserversionen weiterhin in der Lage, auf die Elektronischen Herstellerkataloge zuzugreifen.

DIE SUCHFUNKTION IM MITTELPUNKT

Nicht nur designtechnisch ist bei PARTcommunity die Suche weiter in den Mittelpunkt gerückt: Per Drag&Drop können jetzt die 3D CAD Modell Dateien für den Abgleich über die geometrische 3D Suchfunktion eingegeben werden. Damit entfällt das mühselige Navigieren durch Dateiverzeichnisse und der Nutzer findet so noch schneller ähnliche Teile zum eingegebenen Beispiel.

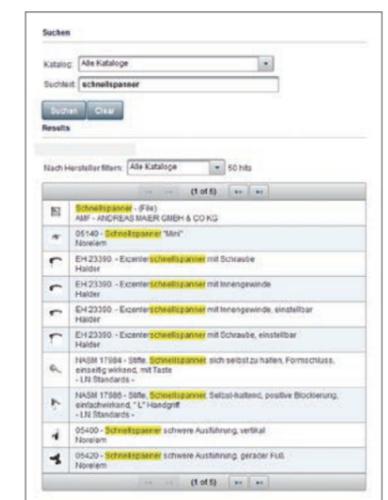
Die Volltextsuche ist nun mit einer Autovervollständigungsfunktion ausgestattet, die einen schnellen Überblick über mögliche Suchbegriffe ermöglicht, noch bevor die Suche ausgeführt wurde. Auch bei den Suchergebnissen selbst sorgen kleine Designänderungen für



verbesserte Übersicht. Die eingegebenen Suchbegriffe werden in den Ergebnissen gelb hervorgehoben und beim Scrollen bleibt die Tabellenbeschreibung zu jedem Zeitpunkt sichtbar.

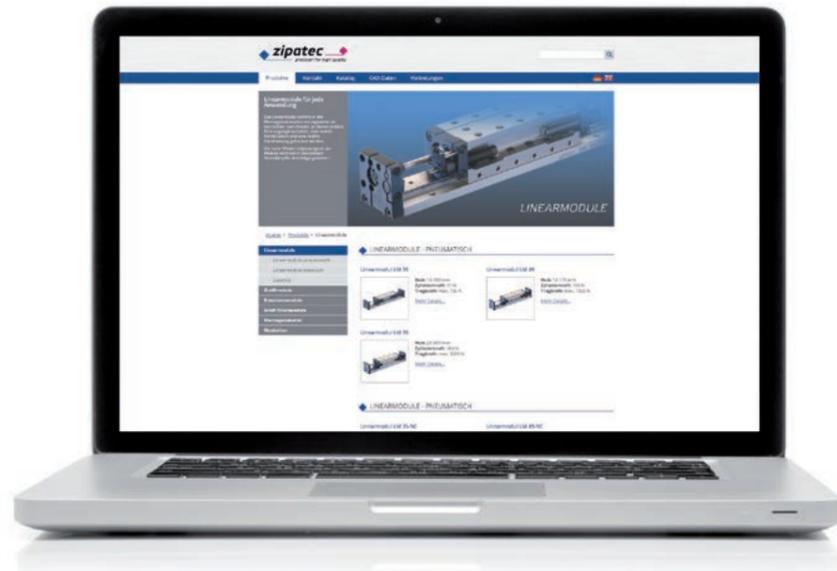
KONSEQUENTE WEITERENTWICKLUNG

Das neue Update ist nur ein weiterer Schritt in einer langen Reihe konsequenter Weiterentwicklungen, mit denen CADENAS die 3D CAD Modelle Plattform an die Bedürfnisse der User anpasst und immer wieder Trends setzt. So wird das – 1998 noch unter dem Namen PARTserver veröffentlichte – kostenlose Downloadportal seit 15 Jahren stetig mit innovativen Funktionen erweitert. Die Vision, die CADENAS bei der Gründung des Downloadportals verfolgte, ist dabei jedoch stets geblieben: Ingenieure noch schneller und einfacher zu der gewünschten Komponente zu bringen.



Das 3D CAD Downloadportal PARTcommunity von CADENAS finden Sie unter:





Schlank und elegant – Mit PARTcommunity embedded Technologie zum nahtlos integrierten Katalog

3D CAD MODELLE BARRIEREFREI VON DER EIGENEN WEBSEITE ZUM DOWNLOAD ZUR VERFÜGUNG STELLEN DURCH PARTCOMMUNITY EMBEDDED

Von Mark Twain stammt der Ausspruch „Kleider machen Leute: Nackte Menschen haben nur wenig oder keinen Einfluss auf die Gesellschaft.“ Dieser zweifellos wahre Aphorismus lässt sich sinngemäß auf die Geschäftswelt übertragen: Der Webauftritt macht das Unternehmen. Umso wichtiger ist es daher den eigenen Auftritt so zu gestalten, dass er einen guten ersten Eindruck hinterlässt, die Aufmerksamkeit des Besuchers fesselt und ihm das zeigt, was er finden soll. Zahlreiche Hersteller haben sich deshalb bereits für die neue PARTcommunity embedded Technologie entschieden. Mit dieser Weiterentwicklung im Bereich der Elektronischen Produktkataloge wird im Zuge der

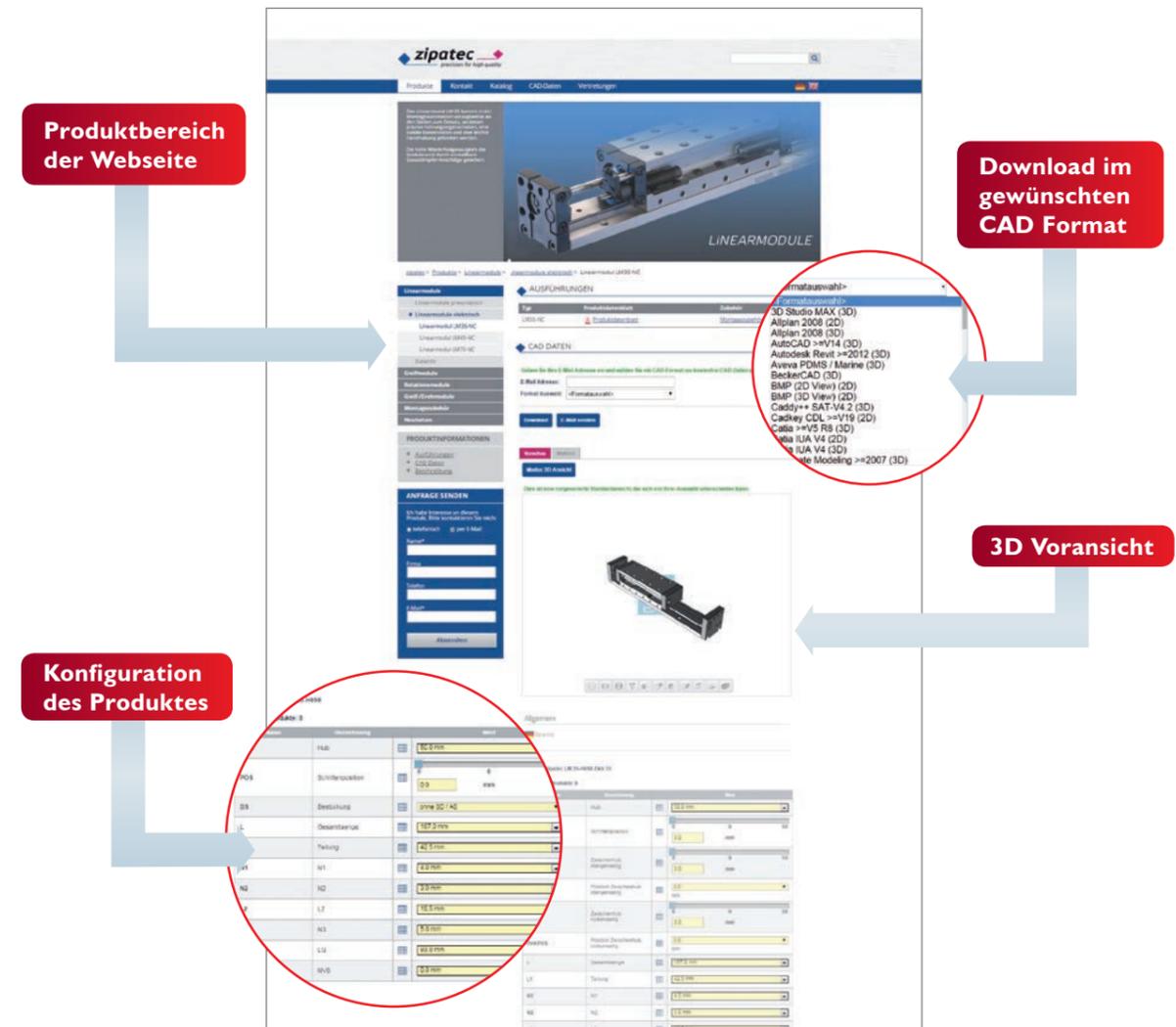
Optimierung des Internetauftritts das komplette 3D CAD Downloadportal, basierend auf der eCATALOGsolutions Technologie von CADENAS, in die Webseite integriert. Kunden haben dadurch direkten Zugriff auf alle 3D CAD Daten des Produktkatalogs.

**EIN INTERNETAUFTRITT
WIE AUS EINEM GUSS DANK
EMBEDDED TECHNOLOGIE**

Der Katalog ist damit zu jeder Zeit für Kunden, Ingenieure und Interessierte weltweit verfügbar. Ohne zusätzlichen Aufwand können Nutzer so benötigte Teile exakt bestimmen, Produkte konfigurieren, interaktive 3D Ansichten gene-

rieren und schließlich das gewünschte 3D CAD Modell direkt und kostenlos in die CAD Entwicklerumgebung downloaden.

So wurde z.B. bei der Neugestaltung der Webseite von der zipatec Montagetechnik GmbH, dem Experten für Automatisierungslösungen in Süddeutschland, unter anderem auch der Produktbereich komplett überarbeitet. Dank der Seamless Technologie erscheint dort jetzt unter der Kategorie „CAD Daten“ der komplette Produktkatalog im Corporate Design des Herstellers – ohne aufwendige Programmierung. Der neue Internetauftritt hat dadurch eine noch klarere, auf die Zielgruppe abgestimmte Benutzerführung und wirkt wie aus einem Guss.



Erfahrungsgemäß erhöht die integrierte Lösung des 3D CAD Downloadportals PARTcommunity von CADENAS die Zahl der potenziellen Downloads aus dem Produktkatalog des Herstellers im Schnitt um ca. 33 %: Der Kunde muss zum Abrufen der CAD Daten nicht mehr eine externe Seite ansteuern, sondern findet alle Informationen zu dem Produkt übersichtlich auf der Webseite des Herstellers selbst. Auf Basis dieser Technologie ist es auch ohne weiteres möglich, eine Verknüpfung mit einem Webshop herzustellen und so nahtlos von der Ansicht des 3D CAD Modells zur Bestellung überzugehen.

**PROFESSIONELLES
REDESIGN DER WEBSEITE
DURCH CANVAS**

Die Neugestaltung der Webseite erfolgt durch die Medienagentur CANVAS GmbH, eine 100 prozentige Tochter der CADENAS GmbH. Dabei empfiehlt es sich, das ursprüngliche System komplett neu auf Basis des Content Management Systems Contao aufzusetzen, das eine deutlich einfachere Erstellung und Pflege der Inhalte erlaubt. Die Integration der PARTcommunity Technologie ist aber selbstverständlich auch ohne Änderungen am bestehenden System möglich.

**IHR PRODUKTKATALOG
ALS INTEGRIERTE LÖSUNG
VON CADENAS**

Der vereinfachte Zugang durch die PARTcommunity embedded Lösung und die damit einhergehenden verbesserten Downloadzahlen sind für jeden Komponentenhersteller verfügbar, der einen Katalog der eCATALOGsolutions Technologie betreibt.

Weitere Informationen zur PARTcommunity embedded Technologie erhalten Sie über: embedded@cadenas.de.

DIE GROSSE UMFRAGE

IST IHR KUNDE KÖNIG?



eCATALOG
SOLUTIONS

Intelligente CAD Modelle für den Konstruktionsprozess

EXKLUSIVE UMFRAGEERGEBNISSE VERRATEN, WIE SIE IHREN KUNDEN MIT IHREN 3D CAD MODELLEN
DEN BESTEN SERVICE BIETEN

UMFRAGE UNTER 122.200 CAD NUTZERN

CADENAS hat bei Ingenieuren und Einkäufern nachgehakt und deren Bedürfnisse ermittelt: In einer Umfrage wurden

122.200 CAD Nutzer befragt, welche Informationen sie bei 3D CAD Modellen benötigen. Unter den befragten Personen sind sowohl Anwender, die ihre CAD Daten über Downloadportale beziehen als auch Mitarbeiter prozessorientierter

Unternehmen mit PLM und ERP Infrastruktur. Für die Auswertung der Umfrage wurden rund 1.430 Rückmeldungen von Ingenieuren und Einkäufern aus prozessorientierten Unternehmen mit PLM und ERP Infrastruktur herangezogen.

Eine Auswahl exklusiver Umfrageergebnisse:

MIT WELCHEN CAD INFORMATIONEN
MACHEN SIE IHREN KUNDEN ZUM KÖNIG?

Gewichte & Massenschwerpunkte:

93 % der Befragten ist es wichtig, dass Katalogteildaten Informationen zu Gewichten und Massenschwerpunkten beinhalten. Gewichtsreduzierungen spielen heute in vielen technischen Bereichen eine tragende Rolle. Das Gesamtgewicht lässt sich jedoch während der Konstruktionsphase nur dann optimieren, wenn das Gewicht der einzelnen Komponenten bekannt ist bzw. diese Information beim CAD Modell bereits hinterlegt wurde.



Kinematik: 89 % der Befragten ist es wichtig, dass Katalogteildaten Informationen zur Kinematik bereitstellen. Die Informationen über Bewegungsabläufe der einzelnen Komponenten, wie zum Beispiel Bewegungsrichtung und Freiheitsgrade, werden von Ingenieuren zur fehlerfreien Produktkonstruktion benötigt.



End of Life: 80 % der Befragten ist es wichtig, dass Katalogteildaten Informationen zu End of Life bereitstellen. Wichtig ist dabei, dass Ingenieure auf Bauteilabkündigungen gut vorbereitet sind und keine Überraschungen erleben. Damit entfallen langwierige Suchen von Alternativen und deren mögliche Inkompatibilität sowie später notwendige, umfangreiche Änderungskonstruktionen.



WEITERE INFORMATIONEN, DIE VON DEN BEFRAGTEN ALS SEHR WICHTIG EINGESTUFT WURDEN:

- Kennzeichnung standardisierter Teile
- Materialien & Werkstoffe
- Piktogramme & Übersetzungen
- Zusatzdokumentation & Anwendungsfälle



Ausführliche Informationen

zum Thema intelligente CAD Modelle finden Sie in unserer Broschüre unter:



www.cadenas.de/get/smart-parts

Benötigen Sie Unterstützung bei der Auswahl und Bereitstellung der auf Ihre Kunden abgestimmten Produktinformationen Ihres Elektronischen Produktkatalogs? CADENAS ist Ihnen gerne behilflich und zeigt Ihnen im „Pimp my Catalog“ Work-

shop, wie Sie Ihren Produktkatalog mit intelligenten Informationen aufwerten. Lassen Sie Ihren Katalog noch wertvoller für Ingenieure und Einkäufer werden und maximieren Sie damit gleichzeitig Ihr Absatzpotenzial.

Noch Fragen zum Thema?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Smart Parts“ an Marketing@cadenas.de.



Industrie Marketing: Wie erreicht man Ingenieure, Designer und Entwickler?

DIE EIGENEN PRODUKTE AN INGENIEURE ZU VERMITTELN IST NICHT EINFACH, ABER DIE HERAUSFORDERUNG IST DEN AUFWAND WERT

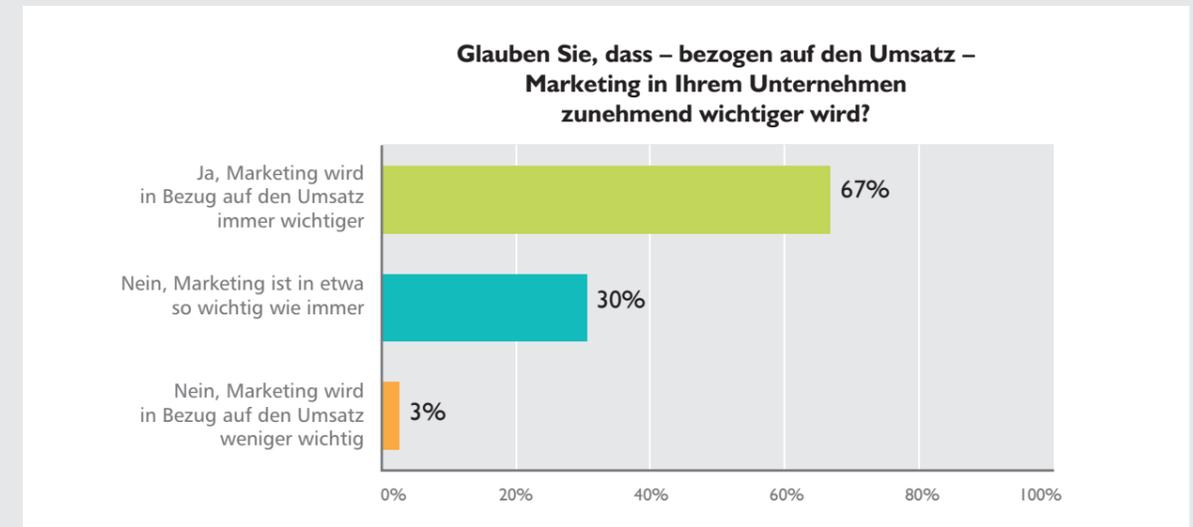
CADENAS hat den bekannten Marketing Guru, Achinta Mitra, zu einer der härtesten Nüsse im Industrie Marketing befragt: Wie erreicht man Ingenieure? Die wollen schließlich nur was sie

wirklich brauchen, nichts weiter. Wie soll man so jemanden mit Marketing beeindrucken? Kurzgesagt: Denken Sie an den Film Inspektor Joe Friday "Bitte nur die Fakten, Ma'am." Lassen Sie das

Werbegedöns weg und geben Sie den Ingenieuren was sie brauchen – sie werden es Ihnen danken.

Ingenieure für sich gewinnen mit Industrie Marketing

Von Achinta Mitra



Es ist nicht wahr, dass Ingenieure Marketing nicht ausstehen können. Was sie nicht wollen ist leeres Marketing-Blabla. Diese beiden Erkenntnisse beruhen auf meinen persönlichen Erfahrungen in der Arbeit mit und dem Marketing für Ingenieure in den vergangenen 25+ Jahren. Ich bin selbst ein Ingenieur und leidenschaftlicher Marketingmensch. Über die Jahre habe ich viele Ingenieure getroffen, die ähnlich denken und sehr gut darin sind, ihre eigenen Marketinginhalte zu erstellen. Als Teilehersteller oder Industrieunternehmen muss das Marketing auf Ingenieure und Einkäufer zugeschnitten sein. Was muss also geschehen, damit das funktioniert?

Wenn ich die Antwort in einem Satz zusammenfassen müsste, würde ich sagen: „Industrie Marketing muss von einem Ingenieur zum anderen erfolgen.“ Das ist bei weitem die effektivste Strategie.

Eine der Empfehlungen, die sich aus der 2012 erfolgten Studie „Mind of the Engineer“ von UBM Electronics ergeben

hat war: Ingenieure kommunizieren und vertrauen anderen Ingenieuren. Nutzen Sie diesen kooperativen Ethos.

VIER ARTEN VON MARKETINGSINHALTEN, DIE FÜR INGENIEURE INTERESSANT SIND:

- **Machbarkeit** – Fallstudien, Kundenvideos, Zertifikate und Testergebnisse von Prototypen und Pilotprojekten
- **Zeitersparnis** – CAD Dateien, Elektronische Produktkataloge, Echtzeitentwicklungstools, Konfiguratoren und Produktvergleichsmatrizen (PCM)
- **Fortbildung** – Anwendungsfälle, White Papers, Blogs, Foren, Webinare, Fachartikel, Online Lernzentren und How to Videos
- **Mobil Anwendungen** – Jede Entwickler App, die dabei hilft industrielle Komponenten zu finden und zu spezifizieren

Den vollständigen Artikel finden Sie unter:
www.industrialmarketingtoday.com/industrial-marketing-communicating-engineers



Mehr Informationen zu den Inhalten finden Sie unter:
www.cadenas.de/elektronischer-produktkatalog/



Mobiles Internet: Warum eine Homepage aber keine App?

MOBILES INTERNET ÜBERHOLT KLASSISCHE WEBSEITENNUTZUNG AM PC

| Durchschnittliche Nutzungsdauer | Erreichbarkeit | Aktualität | Multimedia | Mobilzugang | Second Screen Fähigkeit |
|--|----------------|------------|------------|-------------|-------------------------|
| <p>INTERNETNUTZUNG PC</p> <p>178 MIN./DAY</p> <p>■ Online ■ Offline</p> | | | | | |
| <p>INTERNETNUTZUNG MOBIL</p> <p>292 MIN./DAY</p> <p>■ Online ■ Offline</p> | | | | | |

Bevor diese Frage beantwortet wird, sollten Sie sich fragen, warum hat Ihr Unternehmen eine eigene Webseite?

Die großen Vorteile einer Webseite gegenüber anderen Formen der Kommunikation liegen auf der Hand:

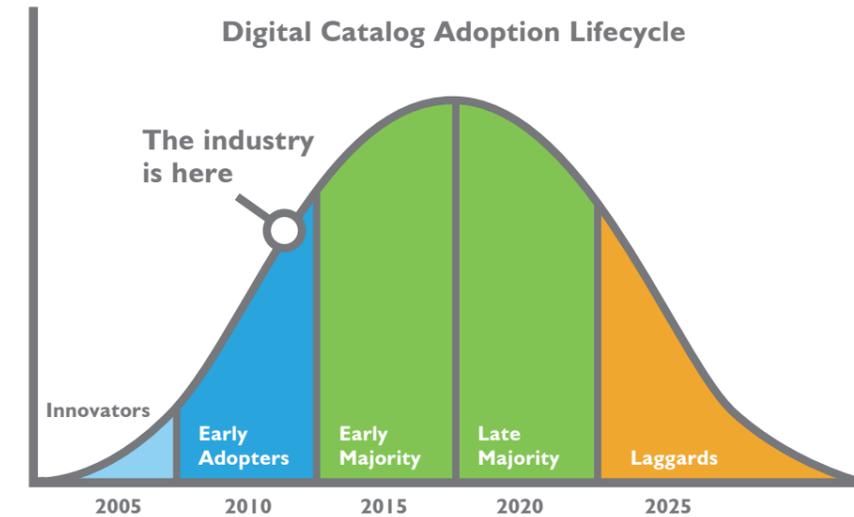
- Informationen sind aktuell
- Informationen überall verfügbar
- Informationen 24/7 erhältlich
- Informationen können interaktiv und multimedial sein

EINE APP BIETET ALL DIESE VORTEILE UND MEHR

Lese- und Sehgewohnheiten der Internetnutzer unterliegen einem stetigen Wandel.

Der sogenannte „Second Screen“ in Form eines Smartphones oder Tablets verdrängt mehr und mehr den klassischen Internetkonsum an PC oder Laptop.

- Laut der G+J Mobile 360° Studie nutzen 43 Prozent der Befragten mittlerweile lieber mobiles Internet zum Surfen (G+J Media)
- Mobile Internetnutzer surfen zunehmend länger im Netz (ARD-ZDF Onlinestudien)
- Für zwei Drittel der Nutzer ist mobiles Internet ein wichtiges Mittel, um Kaufentscheidungen zu treffen



VORTEILE EINER INDIVIDUELLEN APP GEGENÜBER WEBSEITEN:

- Mobiles Internet verwendet kleinere Bildschirme – herkömmliche Webseiten sind damit nur umständlich nutzbar
- Herkömmliche Webseiten erzwingen häufig Medienwechsel, die mit mobilem Internet Probleme bereiten (z.B. Downloads von Dokumenten im PDF oder Docx Format) – das sorgt für eine hohe Absprungrate bei mobilen Nutzern
- Apps überzeugen durch ihre Anwenderfreundlichkeit

APPS FÜR UNTERNEHMEN VON WACHSENDE BEDEUTUNG

Viele Unternehmen schränken die Internetnutzung ihrer Angestellten am Arbeits-PC zum Schutz ihres Netzwerks massiv ein. Produktrecherchen verlagern sich damit auch im professionellen Bereich hin zur „Second Screen“ und App Nutzung.

Die Zeit der Innovatoren und „Early Adopters“ unter den Unternehmen, die als erste die App Technologie für sich entdeckt haben ist fast vorbei. Damit schließt sich in den nächsten Monaten das Fenster, in dem Unternehmen mit

einer eigenen App einen Wettbewerbsvorteil vor der Konkurrenz haben.

Vielmehr wird in wenigen Jahren das Fehlen einer App und die damit einhergehenden Erfahrungen für viele Unternehmen ein Wettbewerbsnachteil sein, der mühevoll und kostenintensiv aufgeholt werden muss.

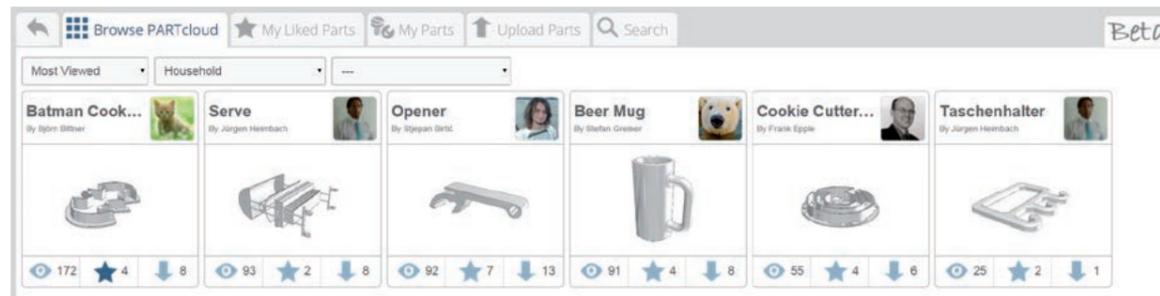
CADENAS BIETET LÖSUNGEN

Unternehmen die bereits über einen eigenen Elektronischen Produktkatalog von CADENAS verfügen, haben den größten Schritt bereits getan. Auf Basis der eCATALOGsolutions Technologie bietet CADENAS seinen Kunden:

- Eine professionelle, native App für Android oder iOS mit zusätzlichen Such- und Informationsfunktionen
- Die Einsteigerlösung PARTcommunity mobile, eine plattformunabhängige Webapp mit auf das Wesentliche konzentrierter Funktionalität
- Die Elektronische Produktkatalog App von CADENAS mit über 450.000 Downloads ist die meistgeladene App in diesem Bereich

Erfolgreiches 3D CAD Downloadportal wird um neue 3D Printing und 3D Model Sharing Funktion PARTcloud erweitert

EIGENE KONSTRUKTIONEN MIT FREUNDEN SOWIE ARBEITSKOLLEGEN TEILEN UND VON ERFAHRUNGEN
ANDERER INGENIEURE PROFITIEREN



Das 3D CAD Downloadportal PARTcommunity von CADENAS ist seit Jahren eine der Top-Adressen für Ingenieure, wenn es um 3D CAD Modelle von Komponenten geht. Monatlich verzeichnet www.partcommunity.com bereits über 10 Millionen Downloads von CAD Modellen namhafter, internationaler Hersteller.

Das 3D CAD Downloadportal wird um die neue PARTcloud Funktion erweitert: Ab sofort können Ingenieure nun auch die 3D CAD Modelle ihrer eigenen, konstruierten Bauteile einfach uploaden und mit Freunden sowie Arbeitskollegen teilen bzw. diesen zum Download bereitstellen.

Die PARTcommunity komplettiert mit der neuen PARTcloud Funktion ihr Angebot und bietet einen umfassenden Service rund um 3D CAD Modelle an.



Die CADENAS Rechercheplattform für Ingenieure vereint damit den kostenlosen Download von Millionen 3D CAD Modellen mit weiterführenden Produktinformationen wie PDF Produktkatalogen sowie der neuen PARTcloud Funktion.

Die 3D Sharing Plattform PARTcommunity ermöglicht den Nutzern, dass sie selbst festlegen können, welche Personen den eigenen Content sehen bzw. downloaden dürfen.

PARTcloud.net bietet einzigartige Möglichkeiten

ERSTELLUNG VON 3D HTML GRAFIKEN FÜR WEBSEITEN

Mit PARTcloud.net können 3D HTML Grafiken ganz einfach und schnell für die eigene Webseite erstellt werden. Ingenieuren bietet die revolutionäre PARTcloud Funktion die Möglichkeit, in gerade einmal drei Schritten selbst konstruierte 3D CAD Modelle im STEP oder

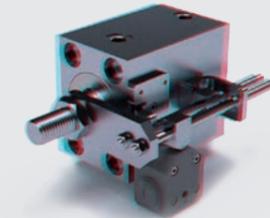
STL Format in eine WebGL 3D HTML Grafik zu konvertieren. Entscheidender Vorteil: Besucher der Webseite benötigen mit den meisten Internetbrowsern kein Plugin für die 3D Ansicht mehr!

Registrieren Sie sich kostenfrei und testen Sie die 3D Printing und 3D Sharing Community noch heute unter: www.PARTcloud.net



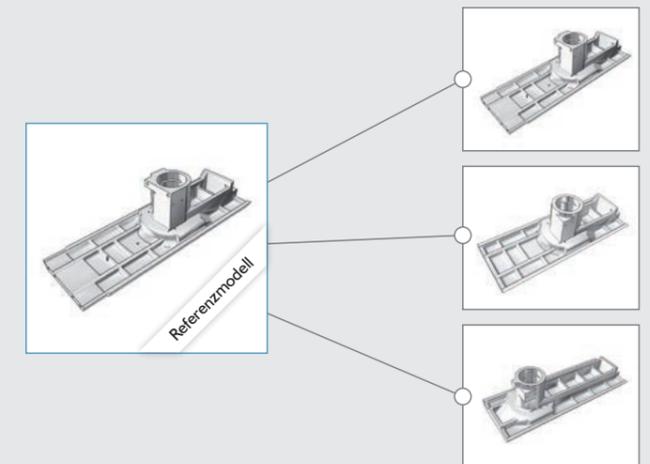
CAD MODELLE IN 3D ERFAHREN

Nutzer können die hochgeladenen CAD Modelle mit Hilfe einer Rot-Cyan Brille realistisch in 3D erfahren.



GEOMETRISCHE ÄHNLICHKEITSSUCHE

Um die eigenen passenden Bauteile oder die eines Freundes bzw. Arbeitskollegen schnell und einfach aufzufinden, bietet die Rechercheplattform umfassende Suchmethoden, wie die Geometrische Ähnlichkeitssuche oder die Suche anhand einer 2D Skizze. Bauteile können so schnell und einfach anhand ihrer CAD Geometrie aufgefunden und miteinander verglichen werden.



LEAP MOTION

Mit dem Leap Motion 3D Steuerungsgerät (www.leapmotion.com/product) kommt Bewegung ins Spiel: Nutzer der PARTcloud können die 3D CAD Modelle mit den eigenen Händen frei im Raum drehen und bewegen.





Die Gewinnerbeiträge der 3D PARTcloud Sharing Challenge

FASZINIERENDE FORMEN UND ATTRAKTIVE MODELLE

CADENAS GRATULIERT DEN DREI GEWINNERN

Der von CADENAS ausgerichtete PARTcloud Wettbewerb suchte die besten, nutzergenerierten 3D Objekte, die auf der 3D Sharing Plattform PARTcloud.net geteilt wurden. Ende September standen die Gewinner der PARTcloud Challenge fest.

SPINNRAD, MOTORRAD UND KRAFTSTATION

Aus den zahlreichen Einsendungen als Sieger ausgewählt wurden die Modelle der PARTcommunity Mitglieder

Stepjan Birtic, Tomislav Stasina und Goran Pekic. CADENAS gratuliert den Gewinnern herzlich und belohnt die Einsendungen mit insgesamt drei Amazon-Gutscheinen im Wert von 40 Euro.

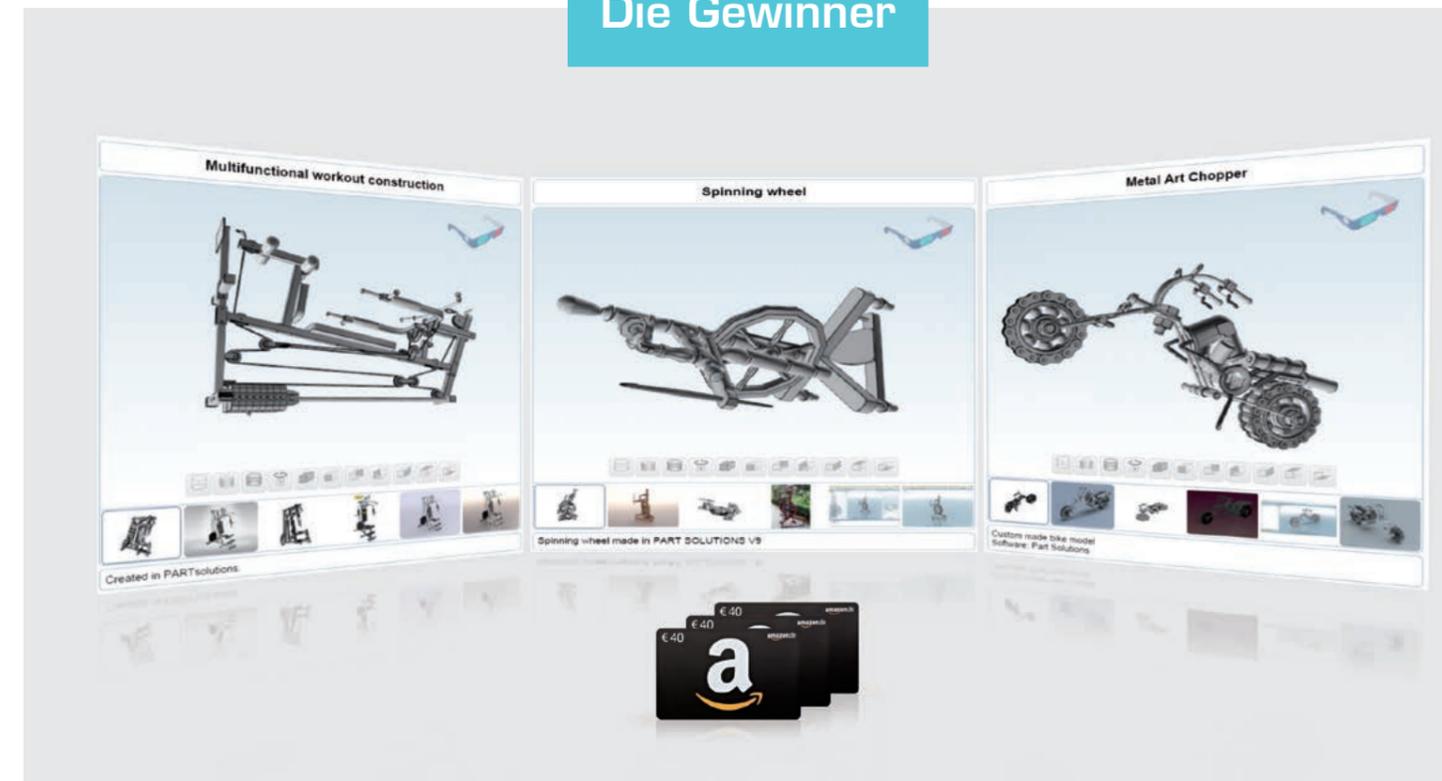
3D MODEL SHARING FUNKTION PARTCLOUD

Die seit August verfügbare PARTcloud Funktion ermöglicht den Nutzern, selbst erstellte Inhalte mit Kollegen, Freunden und anderen PARTcommunity-Mitgliedern zu teilen. Ingenieure können damit die 3D CAD Modelle ihrer eigenen, konstruierten Bauteile einfach uploaden und mit Freunden sowie Arbeitskollegen

teilen bzw. diesen zum Download bereitstellen. Tauschen auch Sie Ihre 3D CAD Modelle mit anderen Ingenieuren auf einer der größten Engineering Communities aus und registrieren Sie sich kostenfrei unter:



Die Gewinner



Tomislav Stasina punktete mit dem 3D CAD Modell einer Multifunktionskraftstation

Stepjan Birtic überzeugte mit der Einsendung des Modells eines Spinnrads

Goran Pekic beeindruckte mit der Metallnachbildung eines klassischen Chopper-Motorrads

INTERESSANTE ANWENDUNGSFÄLLE MIT ECHALLENGES

Bereits seit November 2012 richtet CADENAS mit jeweils wechselnden Kooperationspartnern die so genannten Engineering Challenges aus, bei denen die Teilnehmer durch das Lösen verschiedener Aufgabenstellungen gesponserte Preise gewinnen können. Unternehmen mit einem Elektronischen CAD Katalog haben so die Chance, mehr über die Anwendung ihrer Produkte zu erfahren und sie gleichzeitig den Nutzern von PARTcommunity näher zu bringen.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE HIER:

- Die Beiträge zur PARTcloud Challenge finden Sie hier: b2b.partcommunity.com/community/challenge/23/partcloud-launch
- Für weitere Informationen zur Ausrichtung von Engineering Challenges schreiben Sie an: Marketing@cadenas.de
- PARTcloud ist auch als mobile App im Apple App Store und auf Google Play verfügbar: www.cadenas.de/de/app-store/partcloud



IMPRESSUM

Herausgeber:
CADENAS GmbH
Berliner Allee 28 b + c
D-86153 Augsburg
Deutschland
Tel: +49 (0) 821 2 58 58 0 - 0
Fax: +49 (0) 821 2 58 58 0 - 999

Info@cadenas.de
www.cadenas.de

Redaktion:
Franz Braun, Lieve Nantke,
Stephanie Benirschke

Grafik, Layout:
Kerstin Reiß, Tobias Meyer

© 2015 Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck oder elektronische
Verbreitung nur mit Zustimmung
des Herausgebers.

DIE CADENAS GMBH SETTING STANDARDS

CADENAS ist ein führender Softwarehersteller in den Bereichen Strategisches Teilemanagement und Teilerduzierung (PARTsolutions) sowie Elektronische Produktkataloge (eCATALOGsolutions).

Das Unternehmen stellt mit seinen maßgeschneiderten Softwarelösungen ein Bindeglied zwischen den Komponentenherstellern und ihren Produkten sowie den Abnehmern dar.

Der Name CADENAS (span. Prozessketten) steht mit seinen 300 Mitarbeitern an 15 internationalen Standorten seit 1992 für Erfolg, Kreativität, Beratung und Prozessoptimierung.

CADENAS hat in der Rolle des Initiators und Vordenkers bereits viele wichtige Neuerungen und Trends etabliert.

Zu diesen Innovationen zählen vor allem:

- Die 3D CAD Modelle App
- Der Smart Catalog – Der Printkatalog wird digital
- Einsatz von 3D Brillen zur Präsentation von CAD Modellen
- Unterstützung der Augmented Reality Technologie
- ePRODUCTplacement – Das richtige Teil zum richtigen Zeitpunkt der richtigen Person bereitstellen
- Native & intelligente Teile
- Offene Webplattform mit Markup Technologie
- Nahtloser Übergang zum Beschaffungsprozess mit RFP (Request for Proposal)
- Engineering Wissensdatenbank

Weitere Informationen über die neuesten Innovationen sowie das Unternehmen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.cadenas.de.



CADENAS VEREINT

HERSTELLER & LIEFERANTEN
VON KOMPONENTEN
MIT DER INDUSTRIE!

CADENAS LÖSUNGEN
für **industrielle Abnehmer** von Komponenten

DAS STRATEGISCHE TEILEMANAGEMENT

Nachhaltige Kostenreduzierung bei Norm-, Kauf- und Eigenteilen im Engineering und Einkauf.



DIE GEOMETRISCHE ÄHNLICHKEITSSUCHE

Vorhandene CAD Geometrien intelligent finden und semiautomatisch klassifizieren.



CADENAS LÖSUNGEN
für **Hersteller & Lieferanten** von Komponenten

DER ELEKTRONISCHE PRODUKTKATALOG



Die Softwarelösung zur Erstellung und Vermarktung von Elektronischen CAD Produktkatalogen.

DAS LIEFERANTENPORTAL

Plattform zur optimierten Kommunikation mit externen Dienstleistern im Bereich Entwicklung.



DIE VERTIKALEN MARKTPLÄTZE



Zahlreiche Online Marktplätze als Multiplikator für Ihren Elektronischen CAD Produktkatalog.

DAS PURCHINEERING KONZEPT

Optimierte Zusammenarbeit zwischen Einkauf und Engineering.



CADENAS GmbH Augsburg

Berliner Allee 28 b + c
D - 86 153 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 2 58 58 0 - 0
Fax: +49 (0) 821 2 58 58 0 - 999
E-Mail: Info@cadenas.de
www.cadenas.de

DIE CADENAS GRUPPE WELTWEIT:

Deutschland Tel.: +49 (0) 821 2 58 58 0 - 0
Österreich Tel.: +43 (0) 72 42 93 96 35 00
Italien Tel.: +39 051 04 16 776
Frankreich Tel.: +33 (0) 4 81 30 00 04
Spanien Tel.: +34/932 749 540

USA Tel.: +1 (513) 453-04 53
Kroatien Tel.: +385 (0) 35/40 26 60
Südkorea Tel.: +82 505 936-93 60
Japan Tel.: +81-3-59 61 -50 31
China Tel.: +86(0)21/63 55 13 18